

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 21 • Donnerstag, 23. Mai 2024



Ettlingen

Chillig in den **Feierabend.**

AFTER WORK

**1. Donnerstag
im Monat:
06. Juni, 04. Juli
&
05. September
ab 17 Uhr**

In der
Marktpassage

mit **Abendmarkt**
auf dem
Marktplatz

TOP_0024

Museum Ettlingen

bis 30. Juni 

museum-ettlingen.de



Geänderter Redaktionsschluss in Kalenderwoche 22

Wegen Fronleichnam (30. Mai) erscheint das Amtsblatt in Kalenderwoche 22 einen Tag früher, nämlich bereits am Mittwoch, 29. Mai. Redaktionsschluss dafür ist am **Freitag, 24. Mai**.

Wegen Auszählung Kommunalwahlen

Stadtverwaltung geschlossen am 10. und 11. Juni

Wegen der Auszählung der Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl sowie Ortschaftsratswahlen) bleiben die städtischen Dienststellen und Ortsverwaltungen am 10. und 11. Juni geschlossen.

Für Notfälle ist die Infostelle des Bürgerbüros im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7–9, an beiden Tagen von 9 bis 16 Uhr besetzt. In Notfällen sind die Stadtwerke erreichbar unter den Telefonnummern:

- Wasser: 101 – 666
- Strom: 101 – 777
- Gas und Fernwärme: 101 – 888

Vollsperrungen Rhein- und Landstraße Bruchhausen



Die **Rheinstraße** ist noch bis 24. Mai zwischen der Daimler- und Hertzstraße wegen der Erneuerung der Fahrbahn voll gesperrt. Die Bushaltestelle Bunsenstraße entfällt ganz. Eine örtliche Umleitung ist ausgeschildert.

In **Bruchhausen** ist ab dem 27. Mai die **Landstraße** zwischen Am Sang und Rathausstraße sowie zwischen der Hornisgrindestraße und Einmündung B3 im Bereich der Querungshilfe wegen Fahrbahnerneuerungsarbeiten gesperrt. Die Tiefbauabteilung nutzt die Sperrung der B3 und die Pfingstferienzeit für die Deckensanierung, dadurch fahren auch weniger Autos durch die Umleitungsstrecken.

Begrüßung Festspiel-Ensemble für Evita

Gespannt-neugierige Atmosphäre



Das Ensemble für das Musical Evita wird von OB Arnold begrüßt. Noch vier Wochen wird geprobt, am 20. Juni ist Premiere.

Nicht nur die Schwalben kommen, auch die Schauspieler. Beides ein eindrückliches Zeichen dafür, der Sommer kommt und damit die Schloss-Festspiele in die Stadt.

Auch wenn schon seit geraumer Zeit Proben für das Kinderstück oder Sein oder Nichtsein laufen, in der vergangenen Woche konnte Oberbürgermeister Johannes Arnold das Ensemble für Evita im Epernaysaal im Schloss begrüßen. Unten im Schlosshof wurde derweil für den richtigen Sonnen- und Regenschirm gesorgt, auch für die Seitenplätze.

„Bevor Sie zu Stars werden, gebe ich Ihnen die Hand“, so OB Arnold mit einem Augenzwinkern, „Ettlingen ist ein gutes Pflaster dafür“.

„Eine knackige Zeit liegt in den kommenden vier Wochen vor Ihnen“. Alle stehen sprichwörtlich in den Startlöchern, fand doch kurz vor der Begrüßung das Tanztraining statt. Herausfordernde Choreographien wird es in Evita geben, so viel ließ Intendantin Solvejg Bauer wissen.

Die meisten der Ensemblemitglieder sind das erste Mal in Ettlingen, finden die Stadt sehr schön, doch das Schönste, die viele Natur und die gute Luft, wusste Laura aus Köln zu sagen.

300 hatten sich für das Casting für Evita beworben, 100 haben wir dann letztendlich eingeladen, so Frau Bauer, die sich glücklich schätzt angesichts des Ensembles. Nicht zu vergessen, der Bürgerchor mit 90 Frau und Mann und dem Kinderchor. Alle zusammen werden für eine besonders Jubiläumssaison

sorgen. Denn auf 45 Jahre können die Festspiele blicken. Das Motto deshalb auch „all together“.

Wie zurückliegend, wird es auch wieder Querbesetzungen geben, ließ Uta Buchheister vom Betriebsbüro wissen. Viele haben Doppel-Begabungen, was für uns ideal ist. Sie spielen in Evita oder auch im Kinderstück.

Auch das Schloss wird in dieser Spielzeit ein Kostüm erhalten und sich in eine Machtzentrale verwandeln durch wuchtige Bauelemente.

Gut läuft der Vorverkauf, manches ist schon fast ausverkauft wie die Killerqueen. Beim Theaterfest gibt es im Übrigen nochmals einen zehnpromzentigen Rabatt.

Und für alle, die nicht wissen, was auf dem Spielplan steht, das Musical mit dem Bürgerchor „Evita“, Premiere am 20. Juni, eine Woche später dürfen sich alle Queens-Fans freuen, „Killerqueen – She´s back“ die Rockshow im Schlosshof, am 11. Juli hat das Musical „Sein oder Nichtsein“ Premiere, am 26. Juli folgt das Geheimnis der Irma Vep das Nachtgrusel in den Barocksälen und am 9. August geht der Vorhang für die Operngala „A Night at the opera“ auf. Nicht zu vergessen, am 16. Juni beginnen die Festspiele mit dem Familienstück Aladin. Und den Appetit auf die Festspiele kann man sich beim Theaterfest am 15. Juni holen.

Karten gibt es bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz 2 oder unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder www.reservix.de.

30. WathaldenFestival

Eine Weltreise durch Musik und Rhythmen



Das 30. Festival im idyllisch gelegenen Wathaldenpark wird wieder eine musikalische Reise um die Welt.

Mit leichtem Gepäck geht es beim Wathaldenfestival wieder auf Weltreise, bei der jeder seinen musikalischen „Kontinent“ erleben wird, ob Klassik oder Jazz, ob Indipop oder Balkanmusik. Und je später der Tag, desto mehr füllt sich der Platz vor der Bühne mit Tanzbegeisterten.

Zum 30-Jährigen am Sonntag, 16. Juni hat das Kulturamt ein gutes Reiseprogramm zusammengestellt, das Kulturamtsleiter Christoph Bader zusammen mit seiner Mitarbeiterin Natalie Schulze vorstellte. Wir feiern mit einen der längsten Tage des Jahres, erinnerte Bader. Rund 6 000 Besucher haben wir zurückliegend gehabt, natürlich über den Tag verteilt. Denn am Morgen kommen die Klaskifans mit Picknickdecke und am Nachmittag die Familien, für die wir auch ein schönes Paket geschnürt haben. Ob Kinderschminken mit den Spessarter Ebern oder malen mit Art Ettlingen oder Mr. Bubble, der um 15 und um 16.30 Uhr auf Stelzen auf der Naturbühne unterwegs ist und für poetisch große Seifenblasen sorgen wird. Nicht zu vergessen, das Spechtmobil mit vielen Freizeitaktionen. Wer Hunger oder Durst hat, kein Problem, es gibt elf Essens- und Getränkestände, darunter das Kaffeehäusle und der türkische Frauenverein, der Eiswagen darf auch nicht fehlen, wenn es wieder heiß wird am 16. Juni. Die Autorin Natalie Friedrich wird durch das musikalische Programm des Tages führen, das schwungvoll um 11 Uhr eröffnet wird von Quintetto Villaggio und die Cello.Band mit Werken von Strauß und Dvorak. Um 12.45 Uhr geht es weiter mit Marion & Sobo Band, einer französisch-deutsch-pol-

nischen Band, die mit ihrem eigenen modernen Stil aus vokaler globaler Musik und Jazz bestechen wird. Catastrophe Waitress aus Freiburg sind eine Indie-Folk-Popband, die ab 14.45 Uhr mit ihrem markanten zweistimmigen Gesang, Violine und Metallophon-Klängen für interessante Akzente sorgen wird. „Einheit in Vielfalt!“, lautet der Wahlspruch der Multi-Kulti-Reggae-Weltmusikband UNOJAH. Um 16.45 Uhr übernehmen sie die Bühne und werden einen bunten Cocktail aus Reggae, Latin, Pop, Hip-Hop, Oriental servieren. Südamerikanische Roots treffen auf karibische Leichtigkeit um 18.30 Uhr bei El Flecha Negra.

Wild wird es ab 20.15 Uhr mit den sieben Vollblutmusikern der Gruppe Botticelli Baby. Sie spielen eine Mischung aus Jazz, Punk, Blues, Folk, Funk, Balkan und Pop. Da wird es niemand mehr auf den Sitzen halten. Anschließend wird es um 22 Uhr poetisch mit dem Lichtertanz der Artistin Maren Eisler. Tanz, Musik und LED-Technik lassen eine magische Choreographie entstehen.

Was uns sehr freut, dass die Stadtwerke Ettlingen, der Kulturfonds der Sparkasse Karlsruhe, das Watt's sowie Hoepfner wieder unsere Sponsoren sind wie in den zurückliegenden Jahren. Die Kosten bezifferte Bader mit rund 50 000 Euro von den Bands bis zur Bühneninfrastruktur.

Der Eintritt ist auch dieses Jahr frei. Zur Unterstützung des WathaldenFestivals können Festivalbändchen zu je 3 Euro erworben werden, die an den Eingängen zum Wathaldenpark verkauft werden.

www.ettlingen.de/wathaldenfestival

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Mai

Wegen Umbau geschlossen

Freitag, 24. Mai

15 Uhr Garfield - Eine Extraportion Abenteuer

17.30+20.15 Uhr The Fall Guy

20.30 Uhr What Happens Later

Samstag, 25. Mai

15 Uhr Garfield - ...

17.30 Uhr The Fall Guy

Sonntag, 26. Mai

15 Uhr Garfield

17.30+20.15 Uhr The Fall Guy

20.30 Uhr What Happens Later

Montag, 27. Mai

17.30+20.15 Uhr The Fall Guy

20.30 Uhr What Happens Later

Dienstag (Kinotag), 28. Mai

15+17.30 Uhr Garfield ...

20.15 Uhr The Fall Guy

20.30 Uhr What Happens Later

Mittwoch, 29. Mai

15+20.30 Uhr What Happens Later

17.30 Uhr Garfield ...

20.15 Uhr The Fall Guy

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Albbar neben dem Rathaus



Gemütlich auf der Albmauer im Schatten der Eiche sitzen, einen Drink schlürfen und eine Kleinigkeit essen. Das geht in diesem Jahr, aber ein bisschen anders als bisher bei dem bekannten Albstrand neben dem Rathaus. Immer an den Wochenenden ab Juni werden dort neben dem Sandkasten zwei wechselnde Stände für Köstlichkeiten sorgen. Außer auf der Albmauer kann man auf Liegestühlen und Sitzkissen Platz nehmen.

Eine Vorpremiere vor dem eigentlichen Start am 15./16. Juni gibt es am Samstag, 8. Juni mit dem Häselbräu, der auch einen Stand auf dem Naturparkmarkt am 9. Juni haben wird.

Geöffnet hat die Albbar neben dem Rathaus samstags von 15 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr.

Vorberatung im Verwaltungsausschuss

Naturkindergarten und Tiger-Haus



Zustimmung in der Vorberatung des Verwaltungsausschusses gab es prinzipiell für die Einrichtung einer zweiten Gruppe im **Naturkindergarten Blattwerk** unter der Trägerschaft des EREIGNISreicheNATUR e.V. Ettlingen benötigt Betreuungsplätze, um den Rechtsanspruch zu erfüllen. Es wurde jedoch ein Änderungsantrag von der SPD gestellt, und zwar den förderfähigen Personalbedarf von drei auf zwei zu reduzieren und die dritte Person wäre eine geeignete Betreuungskraft, beispielsweise eine Studentin oder eine Pia. Mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde der Antrag angenommen. Die Gruppe mit 20 Plätzen ü3 wird im September an den Start gehen. Die Förderung von Seiten der Stadt läge bei rund 262 140 Euro pro Jahr, da es „nur“ vier Monate sind, wären es 87 380 Euro plus dem einmaligen Personalkostenzuschuss von 5 000 Euro.

Auch bei der Erhöhung des Festbetragszuschusses zu den Betriebskosten bei den **Tiger-Häusern** des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe gab der Ausschuss dem Gemeinderat in der Vorberatung die Empfehlung, grünes Licht zu geben. Der TEV spielte eine wichtige Rolle bei der Kinderbetreuung, so der Tenor aus den Reihen des Ausschusses, einfach und unkompliziert entstünden neue Betreuungsmöglichkeiten.

Um jeweils 8 000 Euro auf 88 000 Euro erhöht sich die Förderung für Ganztages-Tiger-Gruppe und um 5 600 Euro auf 61 600 Euro für Verlängerte Öffnungszeiten-Tiger-Gruppe. Einstimmig war die Empfehlung auch für die Einrichtung eines eingruppigen Tiger-Hauses mit bis zu neun Plätzen u3 in Bruchhausen sowie für den einmaligen Investitionskostenzuschuss von 49 485 Euro sowie für den Zuschuss zu den laufenden Betriebsausgaben für 2024 von rund 35 200 Euro. Danach liegen die Jahreskosten bei rund 105 500 Euro.

Die Räumlichkeiten in der Richard-Wagner-Straße eignen sich sehr gut, dies die Einschätzung von Seiten des Landratsamtes sowie auch von der Feuerwehr. Die Betreuung könnte hier auch im September beginnen. Die Tiger-Häuser sind stark nachgefragt.

Vier achte Klassen des EGs beim Oberbürgermeister

Gemeinschaftskunde-Unterricht praktisch und hautnah



Vier achte Klassen des Eichendorff-Gymnasiums füllten am Dienstag vergangener Woche den Asamsaal, wo Oberbürgermeister Johannes Arnold den jungen Leuten die Grundzüge der Kommunalpolitik näherbrachte.

Kommunalpolitik aus erster Hand, so lässt sich am besten beschreiben, was am Dienstag vergangener Woche im Asamsaal des Schlosses vor sich ging. Die Klassen 8 a bis d des Eichendorff-Gymnasiums waren aus der Schule herübergekommen, um Oberbürgermeister Johannes Arnold zu treffen. Der nahm sich gut eine Stunde Zeit, um den knapp 100 jungen Leuten die Grundzüge der kommunalen Verwaltung mit all ihren Facetten nahzubringen, um aber vor allem auch für Fragen zur Verfügung zu stehen. Begleitet wurden die Eichendorffler von Gemeinschaftskundelehrer Steffen Biedermeier und seinen Kolleginnen Hanna Groß, Alicia Tüchel und Marion Winkler.

Nach einem Blick in die Kuppel des Asamsaals mit dem beeindruckenden Gemälde von Cosmas Damian Asam über die Lebensgeschichte des Heiligen Nepomuk folgte zunächst der ‚Infoblock‘: OB Arnold gab einen Überblick über Ettlingens Kenndaten wie Einwohnerzahl, Anzahl der Stadtteile, der Städtepartnerschaften. Der Blick aufs Organigramm der Verwaltung zeigte die Verteilung der Ämter auf die beiden Dezernate, dann folgte der Schwenk zum Gemeinderat als dem Hauptorgan der Gemeinde und politische Vertretung der Bürgerinnen und Bürger. Der Oberbürgermeister ging kurz auf die beschließenden und beratenden Ausschüsse ein, auf die in der Regel öffentlich stattfindenden Sitzungen der Gremien, Wahlzyklen der Gemeinderäte und des OBs bzw. Bürgermeisters, Rechte und Pflichten der Gemeinderätinnen und -räte wie Etatrecht, Satzungsrecht oder Planungshoheit. Die am 9. Juni bevorstehende Wahl war ebenfalls Thema, auch wenn die Achtklässler noch nicht zur Gruppe der Wahlberechtigten gehören.

In der anschließenden Fragerunde wurde durchaus auch Persönliches angesprochen.

Was frisst im Arbeitsalltag die meiste Zeit, wie lang ist der Arbeitstag eines OBs überhaupt? Sehr offen erzählte Arnold über Besprechungsrunden, Wochenenden, an denen die Familie auf ihn verzichten muss, lange Abende in den Gremien. Der Anlass, nach dem Studium der Verwaltungswissenschaften in Konstanz und mehreren Zwischenstationen das Bürgermeisteramt in Nagold anzustreben und somit konkret in die Kommunalpolitik einzusteigen, war die Faszination des Metiers: „Die Tätigkeit in der Kommune, im praktischen, direkten Umgang mit den Menschen, vor Ort etwas bewegen zu können, nicht im fernen Brüssel.“ Der komplette Tagesablauf, vom morgendlichen Badaufenthalt (Wasser, Strom: Stadtwerke) über die Schule (Gebäude: Stadt) bis zu den Freizeitangeboten (Sport: Vereine, Kinogebäude: Stadt) liege letztlich in der Verantwortung der Stadtverwaltung.

Auch auf den Stand des Umbaus ihrer Schule kamen die Eichendorff-Schüler zu sprechen. „Wir haben verschiedene Varianten entwickelt von der Sanierung des Altbestands bis zum Abriss“, die Kosten seien abenteuerlich, im oberen zweistelligen Millionenbereich. Neben den hohen Kosten sei die lange Planungs- und Bauphase ein besonderes Problem, es brauche viele Gutachten und ein aufwändiges Vergabeverfahren. Zudem habe jede angedachte Lösung Vor- und Nachteile. Ganz optimistisch gedacht sei ein Baustart 2027/28.

Positive Erlebnisse würzen auch den Alltag eines OBs: Spaß mache beispielsweise, wenn sich für lang gewälztes Problem plötzlich eine Lösung finde. Hingegen bedauere er das sich verschlechternde Klima in der Gesellschaft, die Zunahme anonymer Schreiben, „das ist schade, denn eigentlich geht es uns gut.“

Ausschuss für Umwelt und Technik - Vorberatungen

Sanierung Betriebsgebäude Erlenwiesen

Rund 1,25 Mio. Euro plus/minus 20 Prozent könnten nach den Kostenberechnungen des planenden Ingenieurbüros die Sanierung und der Umbau des Betriebsgebäudes am Standort Regenüberlaufbecken (RÜB) Erlenwiesen kosten. Die Möglichkeit einer Förderung, u. a. für die energetische Sanierung, wird geprüft. Der Ausschuss stimmte mit großer Mehrheit in der Vorberatung zu.

Das Gebäude des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung stammt aus den 70er Jahren, drei Mitarbeiter sind dort abwechselnd im 24-Stunden-Bereitschaftsdienst. Im östlichen Teil sind die elektrischen Einrichtungen für den RÜB-Betrieb und die Pumpwerke I und II Autobahn, auch der Hebewerkstrupp zur Umsetzung der Regenwasserkonzeption ist im Gebäude untergebracht. Es gibt eine Werkstatt, sanitäre Einrichtungen und einen Aufenthaltsraum, der auch als Büro dient.

Durch Umbau und Sanierung des Gebäudes werden die hygienischen Verhältnisse verbessert, die Räume an die Arbeitsschutzvorschriften, Regeln und Empfehlungen angepasst, die Arbeitsabläufe optimiert, Lagermöglichkeiten für Werkzeuge, Schutzausrüstungen und Werkteile geschaffen. Zudem wird das Gebäude energetisch saniert.

Die drei Beschäftigten im Bereich Unterhaltung Sonderbauwerke Kanal/Hochwasserschutzanlagen sind für eine Vielzahl von Arbeitsvorgängen und Überwachungstätigkeiten zuständig, führen Wartungen und Reparaturen durch unter anderem an 18 Pumpwerken und zehn Regenüberlauf- und vier Regenklärbecken, Tendenz steigend. Da sie mit Abwasser in Berührung kommen, gelten besondere Hygienevorschriften, die im alten Gebäude nicht berücksichtigt werden können. So gibt es aktuell keine separate Toilette, die mit normaler Kleidung aufgesucht werden kann.

Ziel ist es, einen Schwarz/Weiß-Bereich zu schaffen; als schwarz bezeichnet man den Bereich, der mit kontaminierter Kleidung genutzt und weiß den Gebäudeteil, der mit Straßenkleidung betreten wird.

Die Werkstatt ist derzeit nicht für die teilweise 500 kg schweren Pumpen und die langen Maschinenteile ausgelegt. Eine Hebekatze und eine geräumigere Dimension der Werkstatt wird für Entlastung sorgen.

Für die zunehmende Bürotätigkeit braucht es einen separaten Raum.

Die Heizung soll künftig über einen Wärmetauscher im nahen Abwasserkanal betrieben werden, zur Stromerzeugung wird auf dem neuen Pulldach eine PV-Anlage installiert. Zudem werden für die Werkstatt Vorbereitungen für die Installation einer Wallbox getroffen.

Die Tätigkeit im Bereich Abwasser ist mit ein Grund dafür, dass eine Verlegung des Trupps beispielsweise zum Bauhof in der Hoffnung auf mögliche Synergie-Effekte nicht ratsam ist, wie Daniel Schwab, Leiter des Stadtbauamts, ausführte. Denn um Kontamination zu vermeiden, brauchen die Mitarbeiter einen autarken Bereich. Weiterer Punkt: die Einsatzzentrale befindet sich am Hauptrückhaltebecken und bei den beiden Autobahnumpwerken, also dort, wo gegebenenfalls schneller Einsatz notwendig ist, zumal die elektronischen Anlagen im Störfall zeitweise manuell gesteuert werden müssen. Letztes Argument gegen eine Verlegung: erst im vergangenen Jahr wurde das RÜB mit einem großen Notstromaggregat technisch ertüchtigt, Investition rund 250.000 Euro. Zudem befindet sich dort ein großer Stadtwerke-Trafo, das Gebäude muss also bestehen bleiben.

Stimmt auch der Gemeinderat dem Vorhaben zu, kann bis Herbst die Baugenehmigung erteilt werden. Nach Vergabe der Bauarbeiten könnte das Projekt bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

2. Kanalsanierungsbauabschnitt Ettlingenweier

Rund 970.000 Euro, Kostenschwankungsbreite 30 Prozent, kostet der nächste Kanalsanierungsbauabschnitt in Ettlingenweier. Der Ausschuss stimmt vorberatend und einstimmig dem Verwaltungsvorschlag zu, mit der Sanierung auf diese Weise fortzufahren.

Die Auswertung der Kanalinspektionen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung der letzten zwölf Jahre hatte eine Vielzahl an Schäden zutage gefördert. Schmutzwasser gelangt aus den Rohren ins Erdreich, Erde rieselt hinein. Mehrbelastungen der Klärwerke, Verunreinigung des Grundwassers, Schäden an Straßen durch Hohlräumung können das Ergebnis sein.

Ettlingenweiers Kanalnetz ist priorisiert wegen der Lage des Stadtteils in der Wasserschutzzone III b. Zudem ist der Grundwasserstand in einem Teilbereich des Ortes recht hoch. Mittlerweile ist Bauabschnitt 1 erledigt, nun soll der nächste folgen. Saniert wird mit dem geschlossenen Verfahren, bei dem so genannte Inliner verwendet werden, mit deren Hilfe die Rohre abgedichtet werden.

Saniert wird nach der Vergabe der Maßnahme 2024 zunächst in der Ettlinger Straße, wo der Handlungsbedarf besonders dringend ist. Danach folgen punktuelle Reparaturen im gesamten Ortsbereich in geschlossener Bauweise, gleichfalls noch in diesem Jahr.

Im kommenden Jahr sind dann Reparaturen in begehbaren Schächten und Kanälen im ganzen Ortsbereich vorgesehen.

StadtRadeln vom 23. Juni bis 13. Juli

Ab auf den Sattel und Kilometer bolzen für Ettlingen



Die Ettlinger sind ein mehr als bewegtes Völkchen und treten auch in der kalten Jahreszeit in die Pedale. Doch vom 23. Juni bis 13. Juli sind sie besonders gefragt, die Pedaleure. Dann heißt es wieder StadtRadeln und da hat Ettlingen in den zurückliegenden Jahren immer ganz gut abgeschnitten.

Jeder kann mitmachen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses, vom kleinen Radler über den Sportiven bis hin zu jenen, die in Ettlingen arbeiten oder eine Schule besuchen, auch deren Kilometer dürfen unter dem Kilometer-Stand subsumiert werden.

Seit 2020 nimmt Ettlingen mit weiteren Städten unter dem Schirm des Landkreises teil. Auf der Seite stadtradeln.de/ettlingen tritt die Stadt als „Ettlingen im Landkreis Karlsruhe“ auf. Dadurch zählen die Kilometer „doppelt“, sprich Ettlingen strampelt nicht nur für sich selbst, sondern die gesammelten Kilometer werden im Wettbewerb gleichzeitig dem Landkreis gutgeschrieben.

Lokaler Organisator ist Clemens Weber, Verkehrsplaner im Planungsamt.

Jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten, um am Wettbewerb teilzunehmen. Dabei sollten die Pedaleure so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen. Als besonders beispielhafte Vorbilder werden sogenannte STADTRADELN-Stars gesucht, welche demonstrativ in den 21 STADTRADELN-Tagen auf das Auto weitgehend verzichten und auf das Fahrrad umsteigen. Diese sollten über ihre Erfahrungen als Alltagsradler/in in einem STADTRADELN-Blog berichten. Erstmalige STADTRADELN-Stars erhalten als Anerkennung ein hochwertiges Fahrradzubehör zugestellt, wie beispielsweise eine Fahrradtasche, und nehmen an der Verlosung weiterer hochwertiger Preise teil.

Interessierte mögen sich bis 6. Juni beim lokalen Organisator Clemens Weber, Radverkehrsbeauftragten der Stadt, unter 07243 101-8933 bzw.

E-Mail: clemens.weber@ettlingen.de melden.

Anmeldung und Infos gibt es unter stadtradeln.de/ettlingen

Unzulässige Zweckentfremdung von Garagen

Partyraum, Werkstatt oder Lagerplatz. Garagen werden gerne auf die eine oder andere Weise zweckentfremdet. Rechtlich korrekt ist das in aller Regel nie. Grundsätzlich ist eine Garage ausschließlich für ihren eigentlich Zweck – dem Abstellen von Fahrzeugen – genehmigt. Eine andere Nutzung als das Unterstellen des eigenen Autos ist nicht zulässig und kann mitunter zu Problemen mit der Baurechtsbehörde führen.

Nutzungen, die dem eigentlichen Zweck der Garage nicht entsprechen, sind grundsätzlich unzulässig. Gerade in Städten ist jeder Quadratmeter Fläche wichtig und teuer. Verständlich, dass Mieter bzw. Eigentümer auf so einige Ideen kommen und die Garage z. B. als Werkstatt oder Partyraum, als Abstellkammer oder als Sprungbrett für die eigene Geschäftsidee nutzen.

Manchmal wird in Garagen alles abgestellt, was nicht ständig gebraucht wird oder was man nicht wegwerfen kann oder will. Eine Garage ist zwar auch ein Abstellplatz, aber ausschließlich zum Abstellen des eigenen Fahrzeugs. Alte Möbel oder Farbeimer haben dort nichts zu suchen. Gegenstände und Hilfsmittel im Zusammenhang mit dem Fahrzeug, wie z. B. Reifen, Wagenheber und Dachgepäckträger, sind dagegen zulässig.

Wer seine Garage zu einer Werkstatt, einem Hobby- oder Partyraum umfunktioniert, führt eine so genannte Nutzungsänderung aus. Diese muss von der zuständigen Baurechtsbehörde genehmigt werden. Wird die Garage als Werkstatt für Arbeiten am Auto genutzt, stößt diese Regelung häufig auf Unverständnis. Es gilt hier aber zu bedenken, dass durch die Zweckentfremdung bzw. Nutzungsänderung gebietsunverträgliche Lärmemissionen entstehen könnten, welche ggf. mit dem Nachbarnschutz und den nachbarlichen Belangen nicht mehr zu vereinbaren sind.

Eine Zweckentfremdung der Garage birgt auch wirtschaftliche und gesundheitliche Risiken, z. B. durch die Lagerung von gefährlichen Stoffen oder die Ausübung von Tätigkeiten, die zu Bränden führen könnten.

All dies begründet das Verbot der Zweckentfremdung wie auch die Genehmigungspflicht der Nutzungsänderung einer Garage.

Daher ist bei Fragen rund um das Thema der Zweckentfremdung oder Nutzungsänderung einer Garage ratsam, sich mit der Baurechtsbehörde in Verbindung zu setzen, um die baurechtliche Zulässigkeit der Nutzung abzuklären.

Preisverleihung zum 71. Europäischen Wettbewerb:

Europa (un)limited – 131 Preise für Ettlinger Schulen



Zwei Bundespreisnominierungen heimsten die Ettlinger Schulen ein: Clara Rösch (4.v.re.) von der Erich Kästner Grundschule Ettlingenweier und Fabiana Kunschner (3.v.re.), Eichendorff-Gymnasium, durften sich freuen. Umringt sind die beiden Nominierten von Landespreisträgern und Landespreisträgerinnen, (re.) OB Johannes Arnold und Alexander Litterst, Sparkasse Karlsruhe, sowie (lks.) der Leiterin des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Barbara Baron-Cipold, die die Preisverleihung moderierte.

Fast 62.000 Teilnehmende, davon rund 18.700 allein aus Baden-Württemberg: der 71. Europäische Wettbewerb mit seinem Motto „Europa (un)limited“ regte offenbar vor allem Schülerinnen und Schüler aus dem Ländle dazu an, zu Farbkasten, Stift und Mikro zu greifen, wobei die meisten sich den einzelnen Unterthemen malerisch näherten. Die Landesjury Baden-Württemberg verlieh 3.500 Ortspreise, 400 Landespreise und 46 Bundespreise, davon gingen 131 Ortspreise und elf Landespreise nach Ettlingen. Zudem gab es zwei Bundespreisnominierungen: Clara Rösch aus der Klasse 3 der Erich Kästner Schule Ettlingenweier hatte ein Bild zu „Grenzenloses Europa, tierisch gut“ gemalt, Fabiana Kunschner, Klasse 11 des Eichendorff-Gymnasiums, setzte sich bildnerisch mit „Die EU – nur eine helfende Hand“ auseinander.

Insgesamt hatten sich 316 Schülerinnen und Schüler aus neun Schulen beteiligt, bei der Preisverleihung in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums würdigte die Hausherrin, Rektorin Susanne Stephan, diese Beteiligung: Es sei schön, dass so viele Schülerinnen und Schüler aus neun Schulen miteinander feierten. Die Rektorin dankte allen Preisträgern, der Lehrerschaft, vor allem den Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern, sowie den Eltern für die Unterstützung der Kinder und Jugendlichen bei der Beschäftigung mit dem Thema Europa.

Oberbürgermeister Johannes Arnold fragte in der vollbesetzten Aula ganz konkret nach „Vorteilen, die Europa bietet?“ Kultureller Austausch und eine gemeinsame Identität wurden genannt, Frieden über einen langen Zeitraum hinweg, Freundschaften ohne

Grenzen und viele Gemeinsamkeiten, die keinen ausschließen. Der OB ergänzte diese Aufzählung durch die Reisefreiheit, Handels- und Wirtschaftsunion und anderes mehr. „Die Grenzen sind weg, aber dennoch kann nicht jeder tun, was ihm gefällt: persönliche Grenzen müssen akzeptiert werden, das ist Respekt vor dem anderen“, unterstrich er. Frieden bedeute auch, sich gegenseitig zu achten und zu respektieren.

Er betonte, dass die Möglichkeit, bereits mit 16 Jahren an der Europawahl teilzunehmen, nicht in allen europäischen Ländern gegeben sei. „Hier ist es so, nutzt die Gelegenheit, macht auch euren Eltern deutlich, wie wichtig es ist, wählen zu gehen“, sagte Arnold mit Blick auf den Super-Wahltag 9. Juni, an dem nicht nur die Europawahl, sondern auch Kommunalwahlen stattfinden.

Danach folgte die Verteilung der Preise; OB Arnold wurde dabei unterstützt von Dr. Michael Kromer vom Kreisverband Karlsruhe Stadt und Land der Europa-Union, Filialdirektor Alexander Litterst, Sparkasse Karlsruhe, sowie dem Team des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Kromer merkte anschließend an, dass die ursprüngliche „Europäische Idee“, den Frieden im Länderbund zu sichern, noch immer aktuell sei; zudem lobte er das vorbildliche Engagement der Ettlinger Schulen. Alexander Litterst überreichte an alle teilnehmenden Schulen Umschläge mit je 250 Euro, eine schöne Tradition der Sparkasse Karlsruhe.

Den musikalischen Part übernahm Ella Bahic, Klasse 5 des EGs. Für ihre Interpretation eines Stücks von Friedrich Seitz auf der Geige erhielt sie viel Applaus.



Ettlingen: 50 Jahre, 6 Stadtteile, 1 Stadt

Folge 3: Ettlingenweiler 

Ettlingenweiler steht im Fokus der dritten Folge des Podcast des Stadtarchivs Ettlingen. Dieser Stadtteil schloss sich 1974 vor den restlichen Stadtteilen mit der Stadt Ettlingen zusammen.

Auch für diese Podcastfolge haben zwei Ettlingenweiler Emil Kappenberger und Winfried Ecker Rede und Antwort gestanden und auf diese Weise neue Perspektiven und Einsichten auf Ettlingenweiler geliefert.

Die Folgen des Podcasts erscheinen wöchentlich unter der Webseite der Stadt Ettlingen, Spotify, iTunes und Podcast.de oder können über den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden.

Alle Folgen des Podcasts sowie weitere Informationen zur Neubildung finden Sie unter: <https://www.ettlingen.de/podcast>



Halbe Million Euro für Freiwillige Leistungen während der Corona-Pandemie

Schnelles Handeln war aus gegebenen Anlass bei der Eindämmung des Corona-Virus gefordert.

Für die freiwilligen Leistungen nahm die Stadt rund 540 280 Euro in die Hand in den Jahren 2020 bis 2022, von den Schnelltestaktionen vor Weihnachten für Pflegeheimbesucher, über die erste Impfung für Senioren bis zum Aufbau der Testzentren.

Von Seiten des Landes kamen über 220 000 Euro an Erstattung.

Darüber hinaus gab es über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Bereich der Raumrespektive Hallenvermietung inklusive Markthüttenverleih, Kosten rund eine halbe Million Euro.

Dem Einzelhandel wie auch der Gastronomie wurde während der Pandemie die Erlaubnis zum Aufstellen von Warenauslagen gegeben respektive zur Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraum durch Sitzterrassen.

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen plädiert die Stadt dafür, bei der Gastronomie und dem Einzelhandel auf die Sondernutzungsgebühren zu verzichten als kleiner Beitrag der Stadt, die Verluste der Gastro und des Einzelhandels in dieser Zeit zu minimieren.

Von Seiten des Ausschusses kam Lob für die Verwaltung, die die Situation bestens gemeistert und transparent agiert habe.

Entscheidungen im Ausschuss für Umwelt und Technik

Neues Geräteträgerfahrzeug für den Baubetriebshof

Das Vorgängerfahrzeug hat mit fast 4.000 Betriebsstunden und über 32.000 Kilometern das Ende seines Lebenszyklus' erreicht, dies zeigt sich vor allem durch zunehmende Ausfallzeiten und steigenden Reparaturkosten. Letztere beliefen sich allein 2023 auf über 16.000 Euro. Eingesetzt werden die Geräteträgerfahrzeuge vom Baubetriebshof im Bereich Grünpflege, Straßenunterhaltung, Sinkkastenreinigung und Winterdienst, mit jeweils anderen Komponenten. Für die Anschaffung des gleichen Fahrzeugtyps stehen rund 170.000 Euro zur Verfügung, damit sollen auch zwei veraltete Winterdienstanbauteile ersetzt werden. Nach Ausschreibung und Auftragsvergabe könnte das Fahrzeug im Frühjahr 2025 auf dem Baubetriebshof stehen. Der Ausschuss stimmte zu.

Planungsvergabe für Hochwasserschutz

Die Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes (die Redaktion berichtete mehrfach) nimmt eine weitere Hürde auf dem Weg zur Realisierung: der Ausschuss für Umwelt und Technik beschloss mehrheitlich die Auftragsvergabe der Leistungsstufe 5 der Objektplanung (Hochwasserrückhaltebecken groß mit Klimafaktor) an die Weber Ingenieure GmbH Freiburg, Kosten rund 363.000 Euro. Zudem wurde eine weitere Leistung Bereich Geotechnik vergeben, Kostenschätzung rund 286.000 Euro. Bei der Geotechnik geht es um das rechtzeitige Bevorraten von Erde für den Dammbau sowie die für den Bau erforderlichen Spezialgründungsmaßnahmen.

Mittlerweile hat das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren zur Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und die Offenlage passiert. Die Vergaben ab Leistungsphase 5 sind dem Gemeinderat vorzulegen; damit nach Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses zügig ausgeschrieben werden kann, soll die Ausführungsplanung bereits jetzt beginnen. Die Planungskosten werden mit einer Pauschale in Höhe von max. zehn Prozent der Baukosten als förderfähig anerkannt, Maßnahmen zur Herstellung und Verbesserung des Hochwasserschutzes können mit einem Betrag von bis zu 70 Prozent der Baukosten zuzüglich der Planungspauschale gefördert werden, der Antrag kann nach Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses gestellt werden. Die Bestätigung der Förderfähigkeit des Projekts liegt vor. Mit einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Planfeststellung können die Bauleistungen zügig in der ersten Jahreshälfte 2025 europaweit ausgeschrieben werden, die Ausführungsplanung ist Grundlage dafür. Der Ausschuss stimmte mit großer Mehrheit zu.

Alles auf einen Blick

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik

Offenlagebeschluss für Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2-6/Pforzheimer Straße 1-3“ und Durchführungsvertrag

Das Plangebiet liegt in einem wichtigen Stadteingangsbereich und im Spannungsfeld zwischen neuzeitlicher Bebauung entlang der Karlsruher Straße und der Altstadtbebauung. Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasste in seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche vorberatend einstimmig den Offenlagebeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan samt geändertem Geltungsbereich und billigte den Entwurf. Wie Katharina Fischer vom planenden Büro Schöffler, stadtplaner.architekten Karlsruhe ausführte, ging dem Beschluss ein intensiver Planungsprozess voraus, ein städtebaulicher Rahmenplan wurde erstellt und über ein konkurrierendes Entwurfsverfahren wurde von einem Preisgericht der Siegerentwurf des Büros Fabrinsky Karlsruhe gekürt. Dieser wurde in Kooperation mit einem Beirat zu den Vorhabenplänen weiterentwickelt. Mittlerweile hat die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit stattgefunden, ebenso die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Vorgebrachte Anregungen wurden in den Entwurf eingearbeitet.

Der Vorhabenträger beabsichtigt einen Abriss der alten Gebäude, entstehen soll eine altstadtnahe, gemischt genutzte Bebauung aus Wohnen, Arbeiten, Handel. Gewerbliche Nutzungen sollen sich in der Erdgeschosszone ansiedeln. Auf diese Weise entstehen drei gewerbliche Einheiten auf 460 Quadratmetern im EG und in den oberen Geschossen insgesamt 18 zwei- bis fünf-Zimmer-Wohnungen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde um eine kleine Teilfläche des Flurstücks 615, – Straßengrundstück Karlsruher Straße, erweitert. So kann die geplante Tiefgarage von der Karlsruher Straße aus angefahren werden. Insgesamt umfasst der Geltungsbereich eine Fläche von rund 3.420 Quadratmeter.

Mit in die Planungsüberlegungen einbezogen wurde als Teilbereich 2 in Form eines Angebotsbauungsplanes das angrenzende Privatwesen Pforzheimer Str. 1-3, auch wenn dort noch keine Veränderungen absehbar sind. Auch die Trassen- und Straßengeometrie wird bei der Planung berücksichtigt, um die Option zur Realisierung der Nordbahn zu erhalten.

Die Bebauung entlang der Pforzheimer Straße greift konsequent die vorhandene geschlossene Bebauung auf, im Übergang zur Karlsruher Straße wird sie aufgebrochen und geht in eine offene Bebauung mit Vor- und Rücksprüngen über. So entstehen Platzbereiche vor den gewerblichen Einheiten. 25 Parkplätze werden vollständig in der Tiefgarage und im Gebäude integriert.

Parallel zum Bebauungsplanentwurf wurde unter Federführung des Justitiariats mit dem Vorhabenträger und Fachämtern der Stadt und den Stadtwerken ein Durchführungsvertrag erarbeitet, der gleichfalls Gegenstand der Beratung war.

Der Vertrag verpflichtet die Vorhabenträgerin zur Durchführung des Vorhabens. Der Ausschuss stimmte zu. Tut dies auch der Gemeinderat, erfolgt als nächster Verfahrensschritt die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Ausbau der Ganztagesbetreuung an Schulen – Thiebautschule

Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter wird ab dem Schuljahr 2026/27 stufenweise umgesetzt und jahrgangswise bis zum Schuljahr 2029/30 (1. August 2029) aufgebaut. Die Bedarfsanalyse zur Erstellung des Raumprogramms wird vom Büro Planfabrik SPS Architekten unter Federführung des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren durchgeführt. Das Raumprogramm wiederum ist Basis für die Machbarkeitsstudie, die die erforderlichen Maßnahmen im Bestand darstellt. „Die Verwaltung hat eine Prioritätsliste erarbeitet, die Grundschule Oberweier und die Thiebautschule stehen ganz oben“, betonte OB Arnold. Da die Maßnahme an der Grundschule Oberweier aber kleiner sei, sei dafür kein VgV-Verfahren notwendig. Anders im Falle der Thiebautschule, wie Ozrenka Gospić vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft erläuterte. Dort führten die wachsende Schülerzahl, der zunehmende Bedarf an Klassenräumen und der Rechtsanspruch dazu, dass im Rahmen der Schulraumoptimierung im historischen Schulhaus die Umplanung des Lehrschwimmbeckens notwendig wurde. Derzeit werden in der dreizügigen Thiebautschule in vier Hortgruppen 90 Kinder ganztägig betreut. Mindestens eine weitere Hortgruppe wird gebraucht, also fünf Horträume für 125 Kinder. Die Hortgruppenräume müssen in die derzeit vom Archiv genutzte Lehrschwimmhalle im Untergeschoss verlegt werden. So entsteht Platz für Gruppe fünf. Zwei erforderliche Räume für die ungestörte Hausaufgaben erledigung gibt es nahe der Horträume im Untergeschoss des Gebäudes. Weitere Räume

für Hausaufgaben sind im Schulgebäude. Wenn die Horträume in die Lehrschwimmhalle verlegt werden, stehen die großen Eckräume wieder für Klassenzimmer zur Verfügung. In den Räumen 0.07 und 0.08 kann nach dem Schulunterricht die verlässliche Grundschule bzw. Hausaufgabenbetreuung stattfinden (ohne Baumaßnahmen).

Im 2. OG werden auf Wunsch der Schule die Bibliothek und der Materialraum in den zuvor als Computerraum genutzten Raum 2.10 verlegt. So kann im Raum 2.07 ein neuer Klassenraum entstehen.

Für die Umgestaltung der Lehrschwimmhalle zu Horträumen muss der Boden angehoben werden, der Belichtung und Erschließung dient ein Tiefhof.

Innen entstehen die fünf neu ausgestatteten Hortgruppenräume, WC-Anlagen, Lager- und Personalraum sowie ein Foyer. Von hier aus wird auch das neue Archiv der Schule, angrenzend an den Technikraum, erschlossen. Im UG bleiben zwei Räume der verlässlichen Grundschule bestehen.

Das Mittagessen wird weiterhin in der Stadthalle in zwei Räumen angeboten, einer davon erhielt kürzlich eine neue Küche. Der zweite Raum wird als Vereinsraum weiter doppeltgenutzt, ebenso der Vereinsraum 5 (verlässliche Grundschule).

Die grobe Kostenschätzung beläuft sich auf rund 3,5 Mio. Euro, Schwankungsbreite wegen des frühen Planungsstadiums 40 Prozent. In den Kosten ist auch die Modernisierung von vier Räumen im Altbau inbegriffen. Die förderfähigen Kosten betragen rund 2,2 Mio. Euro, die voraussichtlich mit 70 Prozent vom Land bezuschusst werden, vorausgesetzt, die Maßnahme ist bis August 2027 realisiert, „ein sportlicher Terminplan“, so Frau Gospić. Die Stadt ist verpflichtet, 2024 zunächst ein VgV-Verfahren durchzuführen. Sollte der Gemeinderat den Planungsbeschluss im Juni fällen, folgen Vergaben und Planungen. Umbaubeginn könnte im Mai 2026 sein, Dauer der Maßnahme 15 Monate, Nutzungsaufnahme zum Schuljahr 2027/28. Der AUT stimmte zu.



Noch lagern im Lehrschwimmbecken städtische Archivalien. Nach dem umfassenden Umbau werden in fünf Räumen dort die Hortkinder der Thiebautschule betreut.

Foto: Planfabrik SPS Architekten.

VHS Ettlingen mit Zusatzkursen nach den Pfingstferien



Harmonische Bewegungsabläufe gefragt, die kann man bei der VHS erlernen und zwar im Sommer.

Pünktlich zum Start in den Sommer bietet die Volkshochschule frische, neue, zusätzliche Kurse in Ettlingen an: bei „MamaFit - Baby mit!“ (G1398) und „Beckenbodentraining nach der Geburt“ (G1396) geht es speziell um die sportlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse von Müttern nach der Geburt. Bei „Yoga in English“ (G3341) verbinden sich Hatha- und Vinyasa-Flows unter englischsprachiger Anleitung zu einem harmonischen Bewegungsablauf.

Auszeichnung für Geigerschülerin beim Akkordeonwettbewerb

Beim Jugend-Wettbewerb des Deutschen Harmonika Verbands, der am vorvergangenen Wochenende in Ettlingen stattfand, konnten Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland ihr Talent auf dem Akkordeon unter Beweis stellen.

Doch gab es bei dem Wettbewerb neben den solistischen Wertungen auch die Wertung für Kammermusik mit Akkordeon. Hier erzielte die Geigerin Ella Bahic zusammen mit ihrem Partner Matthias Rothschnitt einen ersten Preis. Ella Bahic ist Schülerin der Musikschule Ettlingen in der Violinklasse von Utae Nakagawa-Herbst.

Die Musikschule gratulierte herzlich zu diesem Erfolg.

Beim „Yoga für Rücken, Schultern und Nacken“ (G1346) werden vormittags gezielt die wichtigen Problemzonen des körperlichen Alltags verbessert und nach dem kraftvollen „Vinyasa Power Yoga“ (G1366) geht es abends mit positiver Energie in den wohlverdienten Feierabend.

Das „Pilates mit Kleingeräten“ (G3385) konzentriert sich in der Kleingruppe auf die Übungen mit der Pilatesrolle und das beliebte „Lachyoga im Horbachpark“ (G1334) führt zu Heiterkeit und Entspannung in freier Natur.

Künstlerisch und individuell gestaltend geht es zu bei den Workshops „Duftende Sommerkränze mit Trockenblumen und Kräutern“ (K1051) sowie „Mobile mit Muscheln und Trockenblumen“ (K1049) - im Töpferstudio unserer neuen Waldbronner Außenstelle bieten wir zudem „Töpfern für Anfänger & Fortgeschrittene“ (WK120) und „Töpfern für Kinder von 6 bis 10 Jahren“ (WK112), ein tolles Erlebnis mit dem Naturmaterial Ton für Groß und Klein.

Und zum Monatsende im Juni bittet die beliebte VHS-Lehrküche

zum Koch-Workshop für „Traditionelle indische vegetarische Küche“ (G3445) und die Exkursion „Yoga & Wandern“ (G1332) verbindet die heilsame Kraft der Yoga-Übungen mit wunderbarer Bewegung vor heimischer Natur-Kulisse!

Übrigens: das neue Semesterprogramm für Herbst/Winter 2024 erscheint am 22. Juli und alle Informationen mit Online-Buchungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.vhsettlngen.de

Prüfung der Straßenbeleuchtung auf Standsicherheit

Ab 3. Juni werden wie jedes Jahr Teile der Ettlinger Straßenbeleuchtung auf Standsicherheit geprüft. Dabei fährt ein Minibagger durch die Straßen und setzt das Prüfgerät an die Straßenmasten an. Während der Prüfung steht der Bagger auf dem Weg, sprich: zu meist auf dem Geh- oder Radweg, der dann vorübergehend blockiert ist.

Die Tiefbauabteilung der Stadt bittet hier um Verständnis, dass der Stabilitäts-Check nicht komplett ohne kleinere Einschränkungen erfolgen kann.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 - 4 19 oder stadtbauamt@ettlingen.de



Naturpark-Markt in Ettlingen

So, 09. Juni 2024
11- 17 Uhr

Regional einkaufen und Ettligen genießen



Nachtwächterführung

Mit dem Nachtwächter Uwe Reich durch das historische Ettlingen am Freitag, 24. Mai, um 21 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss gegenüber Café Tiziano

Preis: 12,-€ p.P., Gruppenpreis 180,-€ bis 15 Personen, jede weitere Person 12,-€

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721/56 74 49 oder

info@kunstagentur-beletage.de

schubertiade.de

Vers l'extase

Ein multimediales Klavierabend mit Werken von Alexander Scriabin

Stadthalle Ettlingen
Sonntag, 9. Juni 2024
19:30

Fabian Gehring - Klavier, Konzeption
Jan Wegmann - Lichtkomposition, Multimedia
Razvan Nevado Ramos - Tanz, Choreographie
Reinhold Dingemach - Rezitation

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen
Mittelhochschulstraße 7, 72618 Ettlingen
Telefon: 07243 101-419
www.schubertiade.de

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 2. bis 8. Mai**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **vom 4. bis 11. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Lebensmittelvorrat!?



Haben Sie einen Lebensmittel-Vorrat zu Hause. Sicher fragen Sie sich wozu. Kann man doch heutzutage fast rund um die Uhr einkaufen gehen.

Aber was ist, wenn eine Großschadenslage dies verhindert?

Durch ein Unwetterereignis kann man ein paar Tage von der Außenwelt abgeschnitten sein.

Durch einen Stromausfall, der ein paar Tage dauert oder Ähnliches...

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt eine Bevorratung von verschiedenen Lebensmitteln und Getränken für zehn Tage, pro Person: 20 Liter Wasser (2 Liter pro Tag)

3,5 kg Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln,

Nudeln, Reis

4 kg Gemüse, Hülsenfrüchte

2,5 kg Obst, Nüsse

1,5 kg Fisch, Fleisch, Eier bzw. Volleipulver

0,357 kg Fette, Öle

2,6 kg Milch, Milchprodukte

Sonstiges nach Belieben z. B. Zucker, Honig, Marmelade, Mehl, Fertiggerichte etc.

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. **Nächster Termin: 4. Juni.** Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.



Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 101-146, Luisa Adamzseski, E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277, E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht bis 2. Juni Pfingstferien, ab 3. Juni erreichen Sie uns wieder wie gewohnt telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Alleinerziehenden-Café in den Pfingstferien am Sonntag, 26.5. von 14:30 bis 17 Uhr
Es kommt eine **Dozentin für Narzissmus** in den Alleinerziehenden Treff – ein hochaktuelles Thema.

Sie steht anschließend für eine Fragerunde bereit. Babysitting ist organisiert.

Outdoor Buggy-Fit-Kurse starten nach den Pfingstferien!

Mach dich Fit – mit Baby!

Im Buggy-Fit-Kurs erwartet dich ein funktionelles, kräftigendes Training. Und das Beste ist: eure Kinder können entspannt im Kinderwagen dabei sein.

Ab 6.6. donnerstags 10:45 – 11:40 Uhr

7 Termine, Kosten: 70 €, Treffpunkt: vor dem effeff mit Kinderwagen oder falls nicht möglich Tragesystem.

Veranstaltungen in den Pfingstferien

Sonntag, 26. Mai:

14:30 Alleinerziehenden-Café

Samstag, 1. Juni:

15:00 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr., 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do., 13 – 16:30 Uhr.

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé in der Schlossgartenhalle: am **29. Mai** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé in der Schlossgartenhalle statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **5. Juni** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. – Fr.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach, Mobiltelefon 0171-1233397

Am 29. Mai ist das Begegnungszentrum geschlossen. Es findet der Seniorennachmittag in der Schlossgartenhalle statt.

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag (außer am 29.5.) Unsere Ehrenamtlichen haben Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke im Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Seniorennachmittag der Stadt Ettlingen: „Spaß im Mai mit Allerlei“

Am **Mittwoch, 29. Mai**, von 14.30 bis ca. 17.30 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen, Einlass ab 14 Uhr. Herzlich willkommen an alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen. Genießen Sie einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, Gesang und weiteren Überraschungen.

„Karte ab 65“

Wie bereits angekündigt fährt die Gruppe am **31. Mai** zur Besenhex zum Spargelbüffet. Abfahrt Ettlingen Stadt 10.29 Uhr bis Hbf KA. Von dort um 11.15 Uhr weiter mit dem Eilzug. Anmeldung bis zum 28.05.

Veranstaltungstermine

Freitag, 24. Mai

9.30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Montag, 27. Mai

10.30 Uhr Probe Theatergruppe

„Die Ungezähmten“

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

Dienstag, 28. Mai

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

10 Uhr Schach „Die Denker“

13.30 Uhr Singgruppe von Gospel bis Bach

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Donnerstag, 30. Mai - Feiertag

Freitag, 31. Mai

9.30 Uhr Sturzprävention

10.29 Uhr Mit „Karte-ab-65“ – Abfahrt Bhf E-Stadt

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones/Handys:

Freitag, 24. Mai, Hilfe und Tipps bei

PC-Fragen

Dienstag, 28. Mai, Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordnern

Mittwoch, 29. Mai, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)
Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524). Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr. Es sind noch Plätze frei.

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr

„Entensee-Radler“: Die „Entensee-Radler“ gehen **am 30. Mai** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr beim Fürstenberg.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Schöne Pfingstferien!

Unser Kinder- und Jugendzentrum ist vom 21. bis 24.5. täglich von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Einfach vorbeikommen. In der Woche vom 27. bis 31.05. bleibt das Specht geschlossen.

Informationen und Anmeldungen für die Sommerferienbetreuungen

Kinderdorf Spechthausen / Erlebniswochen / Ferienspaß-Woche

unter <https://www.kjz-specht.de/ferienangebote/Sommerferien/>

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Theaterworkshop

Mo., 03.06. von 16 bis 17:30 Uhr

Findet im Specht statt und ist kostenlos.

Bandprobe der Spechtband

Di., 15:30-17:30 Uhr

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei!

Basketballtraining

Di., 18:30-20:00 Uhr

In Kooperation mit dem TSV Ettlingen bieten wir ein Schnuppertraining für Basketballbegeisterte an. Dieses findet in der Sporthalle der Thiebauthschule statt.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Töpferkurs für Erwachsene

aktuell alle Plätze belegt – neuer Kurs wird ausgeschrieben

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Offener Montagstreff

Montag 14-18 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag 14-18 Uhr

Offener Jungs*treff (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Spechtmobil von 16:00-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr

Jeden zweiten und letzten Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Anmeldung über

jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder

07243/4704

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Radwerkstatt jetzt samstags

Um Kindern und Jugendlichen auf dem Gelände des KJZ Specht nicht hinderlich zu sein bei der Ausübung von Spielen und Aktivitäten im Freien, haben wir entschieden, dass wir ab sofort die **Fahrradwerkstatt immer am Samstag von 10 bis 13 Uhr** öffnen. **An den Samstagen 25. Mai und 1. Juni bleibt die Werkstatt geschlossen.**

Wer also Fahrräder spenden oder erwerben möchte oder wer sein Fahrrad bei uns reparieren möchte, hat dazu an jedem Samstag von 10 bis 13 Uhr die Möglichkeit.

Lokale Agenda

Weltladen

Bunte Filzuntersetzer

Wollfilz wird bevorzugt aus Wolle von Schafen hergestellt und ist zu einem gewissen Grad selbstreinigend, praktisch genügt ausschütteln oder ausklopfen. Unsere bunten Untersetzer schützen empfindliche Oberflächen vor Kratzern und Feuchtigkeit und sind ein Hingucker auf dem Tisch. Sie ergänzen jedes Geschirr und jede Küche mit ihrer frischen Farbe.

Die Filzuntersetzer stammen aus Nepal, wo Filz in langer Tradition hergestellt wird. Da jedes Stück handgemacht ist, gehören Unregelmäßigkeiten als charakteristisches Kennzeichen der Produktion dazu.



Foto: Weltladen Ettlingen

Wir beziehen die Filzuntersetzer von der Importorganisation **Frida Feeling**. Unter den Rahmenbedingungen des Fairen Handels bietet Frida Feeling hochwertige und handgefertigte Waren zu fairen Preisen. Die Organisation eröffnet Produzenten aus schwach entwickelten Ländern den Zugang zu Märkten, fördert und unterstützt sie auch dabei. Frida Feeling steht für eine neue, nachhaltige Art des Unternehmertums: ein faires Handelsprogramm, von dem sowohl die Kunden als auch die Hersteller langfristig profitieren.

Dabei bedeutet Nachhaltigkeit nicht, Gewinne zu erwirtschaften, die dann in Umwelt- und Sozialprojekte fließen, sondern

Gewinne bereits umwelt- und sozialverträglich zu erwirtschaften. Soziale Verantwortung kennt keine Grenzen – sie soll die Menschen hinter der Produktion kennen und auch die Produktionsbedingungen vor Ort. Es wird strikt auf faire Handelsbedingungen geachtet und nur solche Partner ausgewählt, die sich den Richtlinien des Fairen Handels verpflichten. Dazu gehört eine angemessene gute Entlohnung, bezahlter Urlaub, soziale Vorsorge und

natürlich ein striktes Verbot von Kinderarbeit. Besuchen Sie uns doch im Weltladen und schauen sich diese schönen bunten Filzuntersetzer selbst an.
www.weltladen-ettlingen.de
Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstag, 10 bis 13 Uhr

Comicspaß für kleine und große Fans!



Foto: Bibliothek

Am 11. Mai fand der bundesweite „Gratis Kids Comic Tag“ statt und auch in der Stadtbibliothek war einiges los! Über 500 Comichefte fanden ihre glücklichen Besitzer und waren bereits nach 1,5 Stunden restlos vergriffen. Ein besonderes Highlight bot der Künstler und Comiczeichner SWWab: Er zeichnete live vor Ort, gestaltete auf Wunsch kleine Kunstwerke für die Kinder zum Mitnehmen und animierte die jungen Besucher selbst kreativ zu werden.

Stadtbibliothek

Von uns für Sie ausgewählt - Lesetipp Mai

Das Team der Stadtbibliothek empfiehlt:

Sachbuch des Monats von unserem Mitarbeiter N. Fey
Conefrey, Mick: **Wie man bei Windstärke 10 stilvoll eine Tasse Tee trinkt – das geheime Wissen der Abenteurer und Entdecker**

Malik, 2007
Standort: Cb

Eine herrlich amüsante Ansammlung von mehr oder minder tiefgründigen Lebensweisheiten, die einem das Sein mit anderen Augen betrachten lassen.

Von Schlittenhundkommandos über Pelikanrezepte, die Themen reichen von banal bis philosophisch und zwischendurch findet man auch etwas Nützliches. Wie das Pelikanrezept. Seine humorvolle Herangehensweise macht das Buch nicht nur zur leichten Lektüre für zwischendurch, es lässt einen auch dann nicht los, hat man es geschafft, es wegzulegen

Kindersachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin U. Linhart

Bunting, Philip: **Das Lexikon einzigartiger Tiere**

Carlsen, 2023
Standort: 4.3 Tiere

Was weißt du über den Blobfisch oder den Gloster-Kanarienvogel? Wer bellt wie ein Hund, obwohl er gar keiner ist? Wer pinkelt sich gern auf die eigenen Hände und Füße? Dieses Buch bietet einen lebenswürdigen und lustigen Einblick in die vielfältige und bunte Tierwelt. Lerne Tiere mit sonderbaren Körperformen kennen, begegne dem langsamsten Säugetier der Erde und entdecke gleich mehrere der giftigsten Tiere dieser Welt.

Ratgeber des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Leichter abnehmen dank Teller-Trick: Die einfachste Methode für eine gesunde Ernährung – wissenschaftlich anerkannt

Wort & Bild Verl., 2024
Standort: Vcl 3

Verändern statt verzichten, genießen statt hungern und dabei auch noch lästige Pfunde verlieren. Mit dem wissenschaftlich anerkannten Teller-Trick funktioniert das tatsächlich. Das Geheimnis liegt in der cleveren Aufteilung der Zutaten auf Ihrem Teller.

Kinderbuch des Monats

Rautenberg, Arne/ Erlbruch, Wolf: **Mut ist was Gutes**

Peter Hammer Verlag, 2023
Standort: 4.2

„ich sah kühe auf hüpfburgen springen, sah schweine turnen an ringen, und ameißen rodeln im himbeereis, da dacht ich so für mich ganz leis auch mir kann was gelingen!“ - Wer sein Herz in die Hand nimmt und das Zaudern überwindet, auf den wartet echtes Hochgefühl!

Wolf Erlbruch hat diesen speziellen Moment in hinreißenden Bildern eingefangen und Arne Rautenberg hat sich von ihnen anregen lassen zu 18 vergnüglichen Gedichten. Inspiration für alle, die was wagen wollen!

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 - 18 Uhr
Mi. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Machen Sie sich fit für den Sommer! Jetzt Plätze sichern!

B1622: Word für Anfänger - in der Kleingruppe
5 x mittwochs von 18.00 bis 20.15 Uhr, ab
19.06.2024 / VHS - Hauptgebäude

B1629: Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

1 x samstags von 09.15 bis 15.00 Uhr, am
06.07.2024 / VHS - Hauptgebäude

G1313: Feldenkrais – Lektionen im Sitzen
6 x donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr, ab
13.06.2024 / VHS - Hauptgebäude

G1315: Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung

6 x donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr, ab
13.06.2024 / VHS - Hauptgebäude

G1346: Yoga für Rücken, Schultern und Nacken

6 x donnerstags von 09.00 bis 10.15 Uhr, ab
13.06.2024 / VHS - Hauptgebäude

G1358: Yoga - ein Weg für mehr Lebensfreude
6 x donnerstags von 15.45 bis 17.00 Uhr, ab
13.06.2024 / VHS - Hauptgebäude

G1364: Flow-Yoga: Kraft und Konzentration in Bewegung

7 x mittwochs von 18.30 bis 19.45 Uhr, ab
05.06.2024 / VHS - Hauptgebäude

G1366: Vinyasa Power Yoga - für Seele und Figur

6 x freitags von 17.15 bis 18.30 Uhr, ab
14.06.2024 / VHS - Hauptgebäude

G1396: Beckenbodentraining nach der Geburt

6 x dienstags von 09.00 bis 10.00 Uhr, ab
11.06.2024 / VHS - Hauptgebäude



Regional denken - Regional handeln

G1398: MamaFit – Baby mit!

6 x mittwochs von 09.30 bis 10.45 Uhr,
ab **05.06.2024** / VHS – Hauptgebäude

G3342: Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

3 x montags von 18.30 bis 20.00 Uhr,
ab **03.06.2024** / VHS – Hauptgebäude

G3377: Feierabend-Pilates in den Sommerferien

6 x montags von 17.30 bis 18.15 Uhr,
ab **15.07.2024** / VHS – Hauptgebäude

G3378: Mittagspausen-Pilates in den Sommerferien

6 x mittwochs von 12.15 bis 13.00 Uhr,
ab **17.07.2024** / VHS – Hauptgebäude

G3385: Pilates mit Kleingeräten – in der Kleingruppe

6 x donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr,
ab **06.06.2024** / VHS – Hauptgebäude

G3413: Fitness-Mix in den Sommerferien

5 x donnerstags von 18.45 bis 20.00 Uhr,
ab **01.08.2024** / VHS – Hauptgebäude

G3420: Zumba-Fitness in den Sommerferien

4 x mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr,
ab **07.08.2024** / VHS – Hauptgebäude

K1049: Workshop: Sommerwerkstatt - Mobile mit Muscheln und Trockenblumen

1 x sonntags von 10.00 bis 11.00 Uhr,
am **23.06.2024** / VHS – Hauptgebäude

K1015: Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene

8 x dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr,
ab **04.06.2024** / VHS – Hauptgebäude

K1051: Workshop: Duftende Sommerkränze mit Trockenblumen und Kräutern

1 x samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr,
am **15.06.2024** / VHS – Hauptgebäude

S3183: „English Summer Class“ Englische Konversationspraxis

7 x dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr,
ab **11.06.2024** / VHS – Hauptgebäude

S3184: „English Summer Class“ Englische Konversationspraxis

7 x dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr,
ab **11.06.2024** / VHS – Hauptgebäude

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de /

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag,
Dienstag, Donnerstag: 08.30 bis 13.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

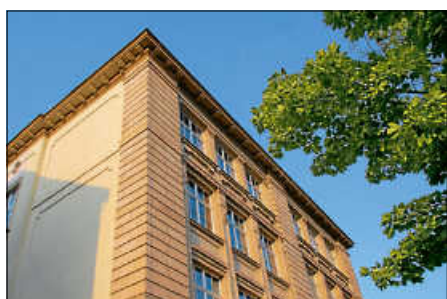


Foto: Antje Bienefeld

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Bubble-Tea-Enzyme - Exkursionsbericht KIT Bio Leistungskurse

In der Woche vom 15. bis zum 19. April besuchten die Leistungskurse Bio von Frau Quitsch und Herrn Scherer in zwei Gruppen das KIT Schülerlabor am Campus Nord.

Unser Thema war Enzymkinetik und wir haben an diesem Tag untersucht, wie Enzyme immobilisiert werden können, wie Enzymreaktionen gemessen werden können und von welchen Faktoren diese abhängig sind.

Zuerst haben wir Immobilisate hergestellt, welche vom Aussehen Bubble-Tea-Kugeln sehr ähnlich sind und haben darin das Enzym eingeschlossen.

Anschließend haben wir eine Zuckerlösung hergestellt, welche als Basis für die Reaktion diente.

In einem Wasserbad mit einer Temperatur von 30 °C reagieren die Enzyme mit dem Substrat, welches in verschiedenen Messkolben mit jeweils unterschiedlichen pH-Werten untergebracht war. Danach wurden 90 Minuten lang in 5-Minuten-Abständen Proben genommen. Zwischendurch kam die wohlverdiente Mittagspause. In der Mensa des KIT gab es eine Vielfalt von Speisen und es war für jeden Geschmack etwas dabei. Angestellte in riesigen weißen Mützen servierten uns die Speisen und wünschten uns guten Appetit.

Als wir vom Mittagessen zurückkamen, entnahmen wir unsere letzte Probe und pipettierten in alle Proben etwas DNS-Lösung. Nach dem Kochen und Abkühlen des Gemischs gaben wir noch etwas deionisiertes Wasser dazu und vortexten die Proben. Zum Schluss konnten wir mit dem Photometer den Anteil von Fructose in unseren Proben bestimmen. Die Fructose war das Produkt der Enzymreaktion.



Konzentrierte Laborarbeit

Foto: Mattias Scherer, AMG

Nach dem Experimentieren haben wir unsere Ergebnisse bei einer Tasse Kaffee und ein paar Snacks in Tabellen übertragen und die Fructose-

Werte ausgerechnet. Dafür hatten wir am Vormittag eine Kalibrierung durchgeführt. Durch die entstandene Glockenkurve kamen wir zu dem Ergebnis, dass das pH-Optimum für die Enzymreaktion zwischen 5 und 5,5 liegen muss.

Abschließend kann man sagen, dass der Tag am KIT sehr aufschlussreich und interessant war. Wir haben viel gelernt und kommen gerne wieder. Vielen Dank an das KIT-Team.

Geschrieben von Schülerinnen und Schülern der Leistungskurse Biologie

Theaterbesuch Romeo und Julia

Am Sonntag, den 28.04., besuchten die Schülerinnen und Schüler des 11er-Deutsch-Basiskurses 2 das Theaterstück Romeo und Julia, welches im Badischen Staatstheater aufgeführt wurde.

Das eigentlich in der Renaissance spielende Stück wurde von Regisseurin Anna Bergmann in einer abgewandelten Form inszeniert. Statt chronologisch Akt I – V durchzuspielen, begann das Stück mit dem letzten Akt, genauer mit dem Selbstmord Roméos und Julias Erwachen, und endete mit Akt I. So wurde den Zuschauer*innen die Handlung als Rückblick und Erinnerung Julias gezeigt. Außerdem änderte sich je nach Akt die Epoche, in welcher der jeweilige Akt spielt. Begonnen wurde bei Akt V mit der Renaissance, darauf folgte in Akt IV das Rokoko. Von dort wechselte Szenerie, Kostüm, Formulierung und auch Sprechweise in die 1920er, im folgenden Akt II in die 1980er und endete schließlich im futuristisch gehaltenen Maskenball von Akt I. Nicht nur durch die unterschiedlichen Epochen, sondern auch durch Nutzung zeitlich immer neuerer Übersetzungen wurde Romeo und Julia Stück für Stück in die Moderne übertragen. Auch durch Darstellung der einzelnen Figuren wurde der Übergang zu einem anderen Weltblick geschaffen, so ist etwa die Figur Tybalt im Original ein Mann, wurde aber im Stück von der Schauspielerin Anne Müller gespielt und auch als Frau dargestellt.

Dies ist nur eines der Beispiele für den Versuch von Anne Bergmann, einen neuen Blick auf die Liebe und Geschlecht in den derzeitigen und vergangenen gesellschaftlichen Strukturen zu geben, und auch als Ansporn, sich nicht mit den patriarchal geprägten Strukturen unserer Zeit zufriedenzugeben.

Abschließend lässt sich sagen, dass diese moderne Inszenierung von „Romeo und Julia“ sehr gelungen war, einerseits hat sie das Interesse an Theater als Kunstform geweckt, da sie sich von klassischen Theater abwendet und moderne Techniken, etwa Nutzung von Kamera und Projektion, aber auch Integration des Publikums, verwendet. Andererseits hat sie aber auch durch den eingebrachten Aspekt der sich immer weiter veränderten Geschlechterrollen zum Nachdenken über derzeitige Bewegungen, Versuche oder Ansätzen zu dieser doch sehr komplexen Thematik angeregt.

Sonderedition der Schulkleidung

Eines der Projekte der SMV in diesem Schuljahr ist eine Sonderedition der Schulkleidung. Schülerinnen und Schüler haben zwei neue – und wie wir finden sehr ansprechende

– Designs kreiert. Neu werden auch die angebotenen Farben sein: der Schwerpunkt liegt auf Pastelltönen.

Unter dem Link: <https://shop.lomestar.de/4326-2978> oder folgendem QR-Code öffnet sich unser Online-Shop:



QR-Code zum Online-Shop Code: AMG

Bestellungen sind ab jetzt **bis zum 5. Juni** möglich. Die Auslieferung soll rechtzeitig zum Schulfest am 12. Juli erfolgen.

Eichendorff-Gymnasium

Kultur und Natur sowie Spaß und Spiel mit den Gästen aus Frankreich und Spanien

Von Mitte bis Ende April empfingen 15 bzw. 14 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen ihre französischen und spanischen Austauschpartnerinnen und -partner in Ettlingen.



Bei der französischen Austauschschule handelt es sich um das Lycée Institution in Saint-Malo/Bretagne und bei der spanischen um das Colegio Sagrado Corazón in Vitoria/Baskenland, mit dem das EG schon über viele Jahre hinweg einen erfolgreichen Schüleraustausch pflegt. Der seit diesem Schuljahr bestehende Kontakt mit den Bretonen kam beim Hinbesuch der deutschen Gruppe in Vitoria im Jahr 2022 zustande. Die spanische Schule war damals bereits für Erasmus+ akkreditiert und hatte gleichzeitig mit den Deutschen Schülerinnen und Schüler aus der Bretagne zu Gast. Bei gemeinsamen Ausflügen und Treffen in jener Zeit kamen sich auch die Deutschen und Franzosen näher und beschlossen, im darauffolgenden Schuljahr einen neuen Austausch zu wagen. Das Dreiländereck der drei Bs war geboren: Baskenland, Bretagne und Baden.

Die diversen Aktivitäten der beiden Rückbesuche im April wurden von Frau Schäfer, die die Austausch organisierte, genau auf die spezifischen Ziele des Erasmus+-Programms der Partnerschulen abgestimmt. Bei den Franzosen liegt hier der Schwerpunkt auf der europäischen Geschichte und Kunstgeschichte, die Spanier sind auf Naturwissenschaft und Technik sowie auf Ökologie und Nachhal-

tigkeit fokussiert. Dementsprechend waren die Aktivitäten der beiden Schulwochen sehr abwechslungsreich und spannend. Den französischen Gästen wurden unter anderem ein Besuch im Barockschloss Rastatt – historischer Tanz in barocken Kostümen inbegriffen – sowie eine Führung im Europaparlament in Straßburg geboten. Mit den Spaniern ging es z.B. ins Technikmuseum nach Speyer und zum Kanufahren an den Rhein.

Wir freuen uns auf diese gewinnbringenden Begegnungen auch in den kommenden Jahren.

Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs



Fotos: Eichendorff-Gymnasium

„Europa (un)limited“ war das Motto des 71. Europäischen Wettbewerbs, bei dem sich wieder viele Ettlinger Schülerinnen und Schüler aller Schularten beteiligt und das Thema im Kunstunterricht kreativ bearbeitet hatten, so dass am vergangenen Mittwoch die Aula des Eichendorff-Gymnasiums mit den Preisträgerinnen und Preisträgern gut gefüllt war. Die Schulleiterin Frau Stephan begrüßte die Gäste und machte deutlich, dass die Auseinandersetzung mit dem europäischen Gedanken gerade heute von großer Wichtigkeit ist.

„Kultur“, „Gemeinsamkeiten“ und „Reisefreiheit“ waren die Antworten auf die Frage des Oberbürgermeisters Arnold an die Schülerinnen und Schüler, was sie mit Europa verbinden. Er ermunterte außerdem alle Jugendlichen über 16, am 9. Juni sowohl zur Europawahl als auch zur Gemeinderatswahl zu gehen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier in der Aula von Ella Bahic aus der fünften Klasse, die mit einem Stück für Geige und Klavier das Publikum beeindruckte.

Anschließend rief Frau Baron-Cipold, die Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, alle Orts- und Landesieger zur Preisverleihung auf die Bühne. Die Kunstlehrer des EG, Frau Reich, Herr Fäger und Herr Wagner, hatten sich mit Klassen aus allen Stufen am Wettbewerb beteiligt. Zahlreiche Preise gingen an ihre Schülerinnen und Schüler. Fabiana Kunschner (Klasse 11) war sogar für einen Bundespreis nominiert. Das EG gratuliert herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Schillerschule

Schachturnier in der Schillerschule

Die Schülerinnen und Schüler der SMV der Schillerschule entwickelten die Idee, ein schulinternes Schachturnier durchzuführen. In Kooperation mit dem Schachclub Ettlingen und der Schach-AG der Schillerschule

fand dieses Turnier am 8. Mai in der Sporthalle der Schillerschule statt.

Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz. 41 Schülerinnen und Schüler nahmen an dem Turnier teil. Die Turnierleitung übernahm der Schachclub Ettlingen. Er stellte auch die notwendigen Bretter und Uhren zur Verfügung.



Foto: SCHI

Es war ein sehr schönes und harmonisches Miteinander von Groß und Klein und insgesamt ein großer Erfolg.

Gartenschule

Tolle Ergebnisse bei strahlendem Wetter

Erfolgreich nahmen sieben Schülerinnen und Schüler der Gartenschule am Himmelfahrtstag beim Sportfest des TSV Reichenbach teil. Bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen maßen sich unsere Athleten in den Disziplinen 100 Meter Sprint, Kugelstoßen, Ballweitwurf sowie im Weitsprung und in der Pendelstaffel mit Sportlern aus Aalen, Welheim und Reutlingen.

Unsere Mannschaft überzeugte in den einzelnen Disziplinen und konnten gut mit den Akteuren der anderen Mannschaften mithalten. Hier konnten mehrere Athleten und Athletinnen eine persönliche Bestzeit erreichen. Zum Abschluss erhielten alle Athleten eine Urkunde sowie eine Medaille vom Bürgermeister der Gemeinde Waldbronn, einem Vertreter des Lions-Clubs sowie vom Abteilungsleiter William Schmitt, überreicht. Beim abschließenden Gruppenfoto strahlten alle Athleten und zeigten ihre verdienten Medaillen und Urkunden.



Foto: F. Kreiselmeier

Am 4.5.2024 feierte die Gartenschule ihr 50-jähriges Jubiläum. Wir danken allen Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Wilhelm-Röpke-Schule

CAMP-DAY für den Mathe-LK oder: Was die Netflix-Challenge mit Mathe zu tun hat

Dieser Frage ging am 2. Mai die Mathegruppe von Frau Tãmscu innerhalb eines Workshops am KIT nach. Dabei ging es darum, in die Rolle eines Wissenschaftlers zu schlüpfen, um eine

authentische Anwendung von einem Algorithmus auszuprobieren. Dieser wird ebenso von großen Onlineportalen genutzt, um auf den Nutzer zugeschnittene Empfehlungen für neue Produkte zu berechnen und Wünsche eines potentiellen Kunden vorhersagen zu können. Am Beispiel von dem Filmportal Netflix hatten alle Anwesenden in Kleingruppen die Möglichkeit, während dem Workshop mit den originalen Daten der Netflix-Challenge von 2006 zu arbeiten und ihr eigenes Empfehlungssystem für Filme zu entwickeln. In dem Jahr richtete Netflix selbst eine Challenge aus, in der der beste Filteralgorithmus zur Vorhersage von Nutzerbewertungen für Filme, basierend auf früheren Bewertungen, gekürt werden sollte. Durch diese eigenständige Anwendung von gängigen Strategien aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz konnte der Mathe-LK sehr authentisch Mathematik in der Praxis nutzen und am Computer Simulationen durchführen. Vielen Dank an Frau Támcsu, die dieses mathematische Erlebnis ermöglicht hat.



Foto: Támcsu

Albert-Einstein-Schule

Physikexkursion nach Forbach

Auch in diesem Jahr führten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 des Technischen Gymnasiums eine Exkursion der Fachschaft Physik nach Forbach, um das dortige Rudolf-Fettweis-Werk zu besichtigen. Im Rahmen einer Führung durch das seit mehr als 100 Jahren bestehende Pumpspeicherwerks erhielten die Physikurse nicht nur Einblicke in die Anlagen des Kraftwerks selbst, sondern auch Informationen zur Einbindung des dort erzeugten Stroms in das Stromnetz unter Berücksichtigung von Photovoltaik und Windkraft. Auch der Neubau des Kavernenkraftwerks stand im Fokus. Anschließend rundete eine Wanderung zur Schwarzenbachtalsperre die von Herrn Nold und Frau Ams durchgeführte Exkursion ab.



Foto: M. Nold

Zu Besuch bei Liebherr

Die Schülerinnen und Schüler der TGE/TM (Technisches Gymnasium, 11. Klasse) sowie des BK1 (Berufskolleg) besuchten am Mittwoch, 15.05.24 gemeinsam mit ihren Lehrern, Herrn Schorp, Herrn Neese und Herrn Keller die Betriebsstätten der Liebherr-Verzahntechnik GmbH in Ettlingen. Hintergrund des Besuchs war das im Werkstattunterricht behandelte Thema Getriebe

und Zahnräder, von welchem sich die Schülerinnen und Schüler in der Produktion ein praktisches Bild machen sollten.

Die Betriebsführung, welche von Herrn Böser, dem Ausbildungsleiter, durchgeführt wurde, überzeugte dabei vor allem aufgrund der Tatsache, dass sie individuell für diese Gruppe zusammengestellt worden war, wodurch den Fragen der Schülerinnen und Schüler viel Raum gegeben werden konnte.

Dafür sei Herrn Böser an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich gedankt.



Foto: S. Keller

Amtliche Bekanntmachungen

Lehrkraft (m/w/d)

Elementare Musikpädagogik



Ettlingen



Die Musikschule der Stadt Ettlingen sucht zum 01.09.2024 eine

Lehrkraft (m/w/d) im Fach Elementare Musikpädagogik

Der Umfang der Tätigkeit beträgt zunächst bis zu 5,33 Stunden plus Ferienüberhang. Die Stelle ist mittelfristig ausbaufähig.

Die Musikschule Ettlingen hat derzeit 2200 Schüler und 80 Lehrkräfte. Ensembles und Orchester in jeder Alters- und Leistungsstufe prägen das Bild der Musikschule.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Fachausbildung im Bereich der elementaren Musikpädagogik
- Unterrichtserfahrung und pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Interesse und Mitarbeit bei gesamtschulischen Veranstaltungen

Wir bieten:

- eine voll ausgebaute Musikschule mit sehr guter Infrastruktur
- eine Anstellung nach TVöD mit Vergütung bis Entgeltgruppe 9b
- Zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht
- ein engagiertes Kollegium
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 09.06.2024

online auf unserem Bewerbungsportal

(www.ettlingen.de/Stellenangebote)

oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an

personalabteilung@ettlingen.de oder an die Stadt Ettlingen,

Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie vom Leiter der Musikschule

Herrn Stefan Moehrke, Tel.: 07243 101312

mail: stefan.moehrke@ettlingen.de.



Freiwilliges Soziales Jahr

in der Kultur (FSJ Kultur) (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2024 im Kultur- und Sportamt im Museum eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Am FSJ Kultur können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren teilnehmen.

Inhalt:

Das FSJ Kultur ist ein Angebot für junge Menschen, die sich kulturell engagieren und diese bildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur Studien- und Berufsvorbereitung nutzen wollen. Die/Der Freiwillige lernt den vielschichtigen Alltag einer kulturellen Einrichtung kennen und bekommt Impulse für eine berufliche Orientierung. Das Museum im Ettlinger Schloss präsentiert in Ausstellungen die regionale Geschichte. Diese werden ergänzt durch ein ganzjähriges, vielseitiges Programm mit Sonderausstellungen zu Kunst und Kulturgeschichte oder mit Aktionstagen zu einem breiten Spektrum an Themen.

Einsatzbereiche:

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Ausstellungswesens
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten, Sonderveranstaltungen (z.B. Museumsfest, Spielefest)
- Mitwirkung bei Kindergeburtstagen
- Beteiligung an der Kinderkunstschule
- Unterstützung bei den Buchungen der pädagogischen und touristischen Angebote des Museums

Leistungen:

430,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte im Onlineverfahren bis spätestens 04.06.2024 an das für das FSJ Kultur eingerichtete zentrale Bewerbungsportal, das Sie unter <https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche> finden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-470 (Daniela Maier, Museum) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Offenes Verfahren nach VOB

Ettlingen



Vergabe Nr. 2024-048

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Schluttenbach – Sanitärarbeiten

Leistungsumfang:

Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden DIN 18 381

ca. 13 St. Vorwandsysteme

ca. 22 St. Montage von Sanitärgegenständen

ca. 515 m Montage von Trinkwasserleitungen

ca. 205 m Montage von Entwässerungsleitungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport.de/E68312766 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Dokumentennummer 287730-2024.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Interessenbekundungs- verfahren zur Markterkundung

Ettlingen



Grundstücksvergabe „Middelkerker Straße 2“

Die Große Kreisstadt Ettlingen, Landkreis Karlsruhe, beabsichtigt, eine Grundstücksfläche mit ca. 3.500 m² an der Middelkerker Straße 2 an einen Investor zu veräußern. Die Auswahl soll im Wege einer Konzeptvergabe erfolgen. Zur Vorbereitung des Vergabeverfahrens führt die Stadt ein Interessenbekundungsverfahren zur Markterkundung durch.

Der vollständige Bekanntmachungstext und die Informationsunterlage sind abrufbar auf der Internetseite der Stadt Ettlingen unter <https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen>.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Tel 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de



Lehrkraft (m/w/d)

Posaune



Ettlingen

Die Musikschule der Stadt Ettlingen sucht zum 01.10.2024 eine

Lehrkraft (m/w/d) im Fach Posaune

Der Umfang der Tätigkeit beträgt zunächst einen Unterrichtsnachmittag.

Die Musikschule Ettlingen hat derzeit 2200 Schüler und 80 Lehrkräfte. Ensembles und Orchester in jeder Alters- und Leistungsstufe prägen das Bild der Musikschule.

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Musikstudium mit Hauptfach Posaune
- Unterrichtserfahrung und pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Befähigung zu fundiertem Unterricht in allen Leistungsstufen, vom Anfängerbereich bis zur Hochschulvorbereitung
- Engagement in der Orchester- und Ensemblearbeit
- Interesse und Mitarbeit bei gesamtschulischen Veranstaltungen

Wir bieten:

- eine voll ausgebaute Musikschule mit sehr guter Infrastruktur
- eine Anstellung nach TVöD mit Vergütung bis Entgeltgruppe 9b
- Zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht
- ein engagiertes Kollegium
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 09.06.24 auf unserem Bewerbungsportal www.ettlingen.de/Stellenangebote oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen. Nähere Auskünfte erhalten Sie vom Leiter der Musikschule Herrn Stefan Moehrke, Tel.: 07243 101312 mail: stefan.moehrke@ettlingen.de.



Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2024-049

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Schluttenbach – Lüftungsarbeiten

Leistungsumfang:
Lüftungsarbeiten DIN 18 379

4 St. Dezentrale Lüftungsanlagen bis 500 m³/h
ca. 360 m Kanalsystem
ca. 50 St. Auslässe

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles – Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport.de/E34628887 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter der Dokumentennummer 285623-2024.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Kommunaler Klimaschutzverein im Landkreis stellt Jahresprogramm vor

Ob kommunale Wärmeplanung, regionaler Wärmeausbau, klimaneutrale Verwaltung oder klimafreundliche Mobilität – es gibt vielfältige Herausforderungen, die eine Kommune in Sachen Klimaschutz beschäftigen. Der Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe unterstützt die Kommunen bei der Bewältigung dieser Aufgaben, um die Klimaschutzstrategie des Landkreises stringent umzusetzen und gleichzeitig den fachlichen Austausch untereinander zu stärken.

Um ein erstes Resümee zu ziehen und einen Ausblick auf das Jahr 2024 zu geben, kamen Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und der Vorstandsvorsitzende des Klimaschutzvereins Bürgermeister Dr. Marc Wagner (Hambrücken) am Dienstag, 14. Mai, im Forum in Hambrücken zu einem Pressetermin zusammen.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel äußerte sich zufrieden, dass die Klimaschutzmaßnahmen im Landkreis durch den Verein nun weiter gestärkt werden. „Ausnahmslos alle 32 Städte

Rauchmelder sind Lebensretter



Foto: simazoran/iStock/Thinkstock

und Gemeinden gehören zusammen mit dem Kreis dem Verein an und dieser fungiert als Gesellschafter der Umwelt- und Energieagentur, die uns seit über 15 Jahren mit ihrer Expertise beratend und unterstützend zur Seite steht. Dieser Zusammenschluss ist in dieser Form landesweit einmalig und ermöglicht den Beteiligten, Hand in Hand für CO₂-zweifrei 2035 zu agieren. Die Kommunen können auf die umfangreichen Erfahrungen und die vielen Dienstleistungen der Umwelt- und Energie zurückgreifen. Dies erleichtert die Verstärkung der Klimaschutzprozesse, in denen die Agentur die Kommunen im Auftrag des Landkreises unterstützt und berät“, erläuterte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Initiative zur damaligen Vereinsgründung.

Der Verein vernetzt nun auch die Klimaschutzbeauftragten der Kommunen „Im März starteten wir bereits die Reihe ‚EnergiewendeKompakt‘ für die Verwaltungen und Gemeinderäte mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern“, freute sich Vorstandsvorsitzender Dr. Marc Wagner. „Die Reihe im Online-Format beschäftigt sich mit aktuellen Klimaschutzthemen wie Wasserstoff in der Energiewende oder auch Seethermie. Diese Themen werden von Experten vorgestellt und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.“ Die Veranstaltung soll viermal im Jahr stattfinden und ist als festes Angebot des Vereins eingeplant. Der Verein hat außerdem kommunale Gebäudesteckbriefe und CO₂-Bilanzen für alle Kreiskommunen sowie Handlungsempfehlungen für klimaneutrale Verwaltung zur Verfügung gestellt.

„Ich denke, dass wir schon in den letzten 15 Jahren nah an den Kommunen waren und vor Ort in den jeweiligen Klimaschutzprozessen gute Unterstützung geleistet haben“ schätzte Geschäftsführerin Birgit Schwegle die Stellung der Agentur ein. „Nun heben wir die Kooperation noch einmal auf eine höhere Ebene: Nach zahlreichen Modellprojekten und Einzellösungen haben wir jetzt mit dem Klimaschutzverein eine Plattform, auf der wir das Lernen von anderen fördern und den Kommunen damit viel Aufwand ersparen. Und in den Fällen, bei denen eine individuelle Begleitung einer Stadt oder Gemeinde sinnvoll ist, erleichtern wir die Vergabe des entsprechenden Beratungsauftrags.“

Als Koordinatorin des Vereins fungiert Isabel Schonath, die als Bindeglied zwischen dem Verein und der Energieagentur die gezielte Unterstützung der Mitgliedskommunen auf der Agenda hat. „Der Verein unterstützt vor allem kleinere Kommunen, die kein Klimaschutzpersonal haben“, so Schonath. „Wir bringen die Klimaschutzbeauftragten zusammen, damit ein Austausch stattfindet und Synergieeffekte genutzt werden können.“ Die Etablierung eines regelmäßigen Netzwerktreffens der Klimaschutzbeauftragten im Landkreis soll hier flankierend unterstützen. Dabei sollen aktuelle Themen aufgegriffen und durch praktische Beispiele wie etwa Exkursionen zu Bauprojekten nähergebracht werden.

Lehrkraft (m/w/d)

Querflöte



Ettlingen



Die Musikschule der Stadt Ettlingen sucht zum 01.09.2024 eine

Lehrkraft (m/w/d) im Fach Querflöte

Der Umfang der Tätigkeit beträgt zunächst einen Unterrichtsnachmittag.

Die Musikschule Ettlingen hat derzeit 2200 Schüler und 80 Lehrkräfte. Ensembles und Orchester in jeder Alters- und Leistungsstufe prägen das Bild der Musikschule.

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Musikstudium mit Hauptfach Querflöte
- Unterrichtserfahrung und pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Befähigung zu fundiertem Unterricht in allen Leistungsstufen, vom Anfängerbereich bis zur Hochschulvorbereitung
- Engagement in der Orchester- und Ensemblearbeit
- Interesse und Mitarbeit bei gesamt schulischen Veranstaltungen

Wir bieten:

- eine voll ausgebaute Musikschule mit sehr guter Infrastruktur
- eine Anstellung nach TVöD mit Vergütung bis Entgeltgruppe 9b
- Zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht
- ein engagiertes Kollegium
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 09.06.24 auf unserem Bewerbungsportal www.ettlingen.de/Stellenangebote oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen. Nähere Auskünfte erhalten Sie vom Leiter der Musikschule Herrn Stefan Moehrke, Tel.: 07243 101312 mail: stefan.moehrke@ettlingen.de.



Rettungsgasse

bei Staubbildung freihalten!

Wir gratulieren

für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. **Über den Zeitraum 30. Mai, Fronleichnam und Brückentag 31. Mai hat die Praxis wie an Wochenenden von 10 bis 14 Uhr und von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.**

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Mai

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 24. Mai

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Samstag, 25. Mai

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag, 26. Mai

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 27. Mai

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Dienstag, 28. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 29. Mai

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 30. Mai

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15–19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr;** Anfragen

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrats-amt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebe-dürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezi-alisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV).

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen Tel.: 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Telefon 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07, sowie freitags 18.30 Uhr, 0152/38 70 35 20

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach, Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde, Kontakt coda-karlsruhe@posteo.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Tel. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7–9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., Sonntag, 26. Mai sowie Fronleichnam, Donnerstag, 30. Mai

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 11:30 Uhr Abschluss der Fronleichnamsprozession

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag 10 Uhr Festgottesdienst zu Fronleichnam – mitgestaltet von den Chören von Herz Jesu und St. Martin und einem Blechbläserquartett, anschließend Station auf dem Marktplatz und Prozession mit Abschluss in der Herz-Jesu-Kirche

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse mit feierlichem Abschluss der Maiandachten

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

Fronleichnam 9:45 Uhr Feierliches Hochamt in der Kirche mit anschließender Prozession zum Vereinsheim

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch 29. Mai, 18 Uhr Vorabendmesse – Feierliches Hochamt

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Prädikant Schneller)

Pauluspfarrei

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Einführung von Dr. Ruth Feldhoff in das Prädikantenamt, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Präl. i. R. Dr. Helmut Barié)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!** am **Sonntag, 26. Mai** in **St. Martin** und gehen der Frage nach: „Ja sagen zu Gott?“

Um den Besuchern der traditionellen Ma-

rienandacht entgegenzukommen, beginnen wir ausnahmsweise schon um **18 Uhr**.

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an: L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), F. Hertweck (franca.hertweck@web.de), C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

KjG Liebfrauen

Zeltlager

Es sind noch Plätze frei! Noch zwei Monate, dann beginnt schon unser Zeltlager! Es findet **vom 28. Juli bis zum 9. August** in Mühlenbach bei Elzach im Schwarzwald statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen **von 8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch unser geschultes Leitungsteam sowie eine Vollverpflegung durch unser eingespieltes Küchenteam plus natürlich zwei unvergessliche Wochen zusammen mit euren Freunden. Legendar ist auch unsere 2-TW (Tageswanderung).

Die Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter <http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unseren Gruppenstunden. Werft ausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. Am **14. Juni findet um 19 Uhr** im Gemeindezentrum Liebfrauen unser **Infoabend** statt, auf dem ihr offene Fragen klären und euch vorab ein Bild unserer Arbeit machen könnt.

Gruppenstunden

Treff für Jungs von 9 bis 15 Jahren jeden zweiten Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Teestube im Lindenweg 2.

Die nächsten Termine sind am: 11. Juni und 9. Juli, 18 bis 19 Uhr

Party-Raum „Bunker“

Du suchst eine Location für deinen nächsten Geburtstag oder die nächste Party? Wir vermieten unseren Keller (umgangssprachlich auch „Bunker“ genannt). Er ist ausgestattet mit einer großen Musikanlage, Partylicht, einem Kühlschrank, Tresen sowie zwei Couches, er bietet Platz für 30 Personen. Buchungsanfragen und Fragen kannst du über unsere Website stellen <http://kjgettlingen.de/vermietung/>

Bildungswerk Herz-Jesu

**Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein
Dienstag, 28. Mai 2024**

Der andere Islam: Oman und seine Religion
Das Land an der Ostküste der arabischen Halbinsel lässt uns vom Orient träumen, zeigt aber auch viel von der Realität arabischer Staaten heute.

Von der Küste aus begann schon in der Antike der Weihrauchhandel, ein Exportschlager der alten Zeit. Der Vortrag von dem Religionsphilosophen und Oman-Kenner **Prof. Dr. Bernd Feininger** konzentriert sich auf die Religion im Oman, die als Beispiel gilt für ei-

nen Islam, der mit modernen Lebensformen zusammengehen kann.
Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr und findet statt im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast-Straße 8, Ettlingen.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Markus-Sommer-Experiment im Horbachpark



Am Montag, 3. Juni, beginnt das Markus-Sommer-Experiment um 20 Uhr im Horbachpark, Plauder-Bänke gegenüber dem Wasser-Spielplatz. Gemeinsam ein Ziel erreichen:

- Im Freien über das Markus-Evangelium plaudern.
- Die in den 16 Kapiteln berichteten Ereignisse erfassen und (gemeinsam auswendig) weitererzählen können.
- Sich ein Bild machen, was die Bibel über Jesus Christus berichtet.

Neugierig? Einfach vorbeischaun. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, 6058456.

Luthergemeinde

Termine

Unser Handarbeitskreis trifft sich wieder am Montag um 14 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen.
Herzliche Einladung!

Paulusgemeinde

Abendgottesdienst 26.5.

Am Sonntag, 26. Mai um 18 Uhr laden wir Sie zum Abendgottesdienst in die Pauluskirche mit Dekan Dr. Reppenhagen ein. In diesem Gottesdienst wird Frau Dr. Ruth Feldhoff in das Prädikantenamt eingeführt.

Markus-Sommer-Experiment



Am Montag, 3. Juni, beginnt das Markus-Sommer-Experiment um 20 Uhr im Horbachpark, Plauder-Bänke gegenüber Wasser-Spielplatz.

Gemeinsam ein Ziel erreichen:

Im Freien über das Markus-Evangelium plaudern.

Die in den 16 Kapiteln berichteten Ereignisse erfassen und (gemeinsam auswendig) weitererzählen können.

Sich ein Bild machen, was die Bibel über Jesus Christus berichtet.

Neugierig? Einfach vorbeischaun.

Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, 6058456.

Einfach Sonntag ... für Klein und Groß!

Zeit für Gottesdienst und Kindergottesdienst. Zeit für ein leckeres Mittagessen, Gespräche und Kontakte.

Freie Zeit, nicht kochen – einfach genießen. Die Paulusgemeinde lädt am **Sonntag, 2. Juni**, im Anschluss an den Gottesdienst und Kindergottesdienst zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Gottesdienstbeginn ist diesmal um **11 Uhr**. Weitere Gottesdienste mit gemeinsamen Mittagessen: 7. Juli, 8. September, 6. Oktober (Erntedank), 3. November und 1. Dezember.

Das Essen ist kostenlos, über eine Spende freuen wir uns.

Johannesgemeinde

Wir wünschen schöne Pfingstferien!

Freuen Sie sich auf neue und bekannte Aktivitäten nach den Pfingstferien:

- **Jeden Montag um 18 Uhr Friedensgebet im Caspar-Hedio-Haus**
- **Seniorenkreis am Dienstag, 4. Juni um 14.30 Uhr** mit Oberkirchenrat i.R. Dr. Michael Trensky zum Thema: Christen im Mittleren Osten – aussterbend?
- **Sommerserenade am Samstag, 8. Juni um 20:30 Uhr im Pfarrgarten** – Chorlieder mit Band, Klezmerstücke für Klarinette, Klavier und Kontrabass, Sololieder und Lieder zum Mitsingen! Nähere Infos folgen...

Alle Infos und Neuigkeiten sowie die Gottesdienste finden Sie auch unter www.johannespfarrei-ettlingen.de

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de
Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0–3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*, Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6–12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 |

(Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,
Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage
miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,
Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2
* (außer in den Ferien)

Sonstiges

Die Stadtwerke Ettlingen informieren

12 einfache Tipps zum Energiesparen

Am wirksamsten lässt sich Energie dort sparen, wo der Verbrauch am höchsten ist: Mehr als zwei Drittel ihres Endenergieverbrauchs brauchen Haushalte, um Räume zu heizen. Ohne großen Aufwand können verschiedene Maßnahmen umgesetzt werden, die die Heizung optimieren und Heizkosten sparen.

Kennen Sie Ihren Verbrauch?

Sparen fängt dann an, wenn Sie sich kritisch mit Ihrem Verbrauch befassen. Wissen Sie auf Anhieb, wie hoch Ihr Energieverbrauch ist? Schauen Sie sich Ihre Energieabrechnung genau an. Auch wenn das seine Zeit dauert: Es lohnt sich!

Wohnung heizen, nicht den Keller

Ist die Heizung außerhalb des Wohnbereichs oder in ungenutzten Räumen wie dem Heizungskeller, müssen Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre gedämmt sein. Übrigens: Rohre können Sie kostengünstig selbst dämmen. Ein Besuch im Baumarkt lohnt sich!

Wärmeverluste müssen nicht sein

Geschlossene Rollläden und Vorhänge verringern Wärmeverluste durch Fenster. Gedämmte Heizkörpernischen sparen bis zu 4 % Heizkosten.

Richtiges Heizen spart Bares

Manche mögen's heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Pro Grad weniger an Raumtemperatur sparen Sie rund 6 % Heizkosten.

Heizung regelmäßig warten

Lassen Sie die Heizung regelmäßig warten, denn das spart bis zu 15 % Energie – und erhöht die Betriebssicherheit. Auch Reinigung und Entlüftung der Heizkörper zu Beginn der Heizsaison spart bares Geld.

Hydraulischen Abgleich durchführen

Heizen die Heizkörper ungleichmäßig? Dann hilft möglicherweise ein hydraulischer Abgleich der Heizung. So lässt sich der Energieverbrauch um bis zu 15 % senken. Ein Fünftel der Kosten werden vom Bund (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)) bei Privathaushalten gefördert.

Wärme dort, wo sie gebraucht wird

Verkleidungen vor Heizkörpern verhindern, dass sich Wärme im Raum ausbreitet. Falsch platzierte Möbel oder zum Trocknen aufgelegte Handtücher schlucken bis zu 20 % Wärme. Vorhänge sollten nur bis aufs Fensterbrett reichen. Auch eventuell vorhandene Zierblenden vor den Heizkörpern beeinträchtigen die Luftzirkulation. Diese sollten Sie entfernen, da sich sonst die warme Luft dahinter staut, Sie heizen praktisch vergeblich.

Kleine Investition – große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Warmwasserkosten ohne Komforteinbuße leicht um bis zu 30 % senken. Durchflussbegrenzer mischen dem Wasser Luft bei. Auch bei reduzierter Wassermenge behält der Strahl so sein volles Volumen. Viele empfinden ihn sogar als angenehmer, weil die Luft ihn weicher macht.

Moderne Heizungsregelung

Nachts genügt in Wohnräumen eine Raumtemperatur von 16 bis 18 °C. Das spart leicht 20 bis 30 % Energie. Nutzen Sie die „Nachtabenkung“ der Heizung auch wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als beim Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann so leicht 150 € pro Jahr sparen. Ein Vollbad benötigt durchschnittlich 150 Liter Warmwasser. Fünf Minuten Duschen verbraucht dagegen nur rund 60 Liter Wasser – mit einem Spar-duschkopf je nach Modell sogar noch weniger.

Geld nicht verheizen, richtig Lüften!

Frischluft ist das Nonplusultra für gesundes Raumklima. „Stoß- oder Querlüften“ Sie am besten; ständig gekippte Fenster bringen es auf Energiekosten von etwa 150 € pro Jahr. In der Heizperiode sollten Sie viermal täglich für etwa fünf Minuten, nach dem Duschen und Kochen zusätzlich kurz lüften. Und während des Lüftens die Thermostatventile an den Heizkörpern schließen!

(Quelle: ASEW GbR)

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de/energiesparen

Die Stadtwerke Ettlingen informieren

Wichtige Regeln zum perfekten Raumklima

Die meiste Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen. Wie wohl und behaglich wir uns dort fühlen, hängt neben den baulichen Gegebenheiten maßgeblich vom Heiz- und Lüftungsverhalten, also von unserem Nutzerverhalten ab.

Täglich je nach Wohnungsbelegung **vier- bis achtmal kurz und kräftig lüften**. Die **einzelne Lüftungsdauer** ist kurz und richtet sich nach der Außentemperatur:

- bei Frost genügen 2-3 Minuten, sonst ca. 5 Minuten bei 0 bis +5 °C (Dezember, Januar und Februar)
- 5 - 10 Minuten bei 5 bis 10 °C (November und März)
- 10 - 15 Minuten bei 10 bis 15 °C (Oktober und April)

In den übrigen Jahreszeiten ist es je nach Wetter üblich, länger zu lüften.

Türen geschlossen halten zu Räumen mit erhöhter Dampfbildung wie z.B. Badezimmer. Ebenso zwischen beheizten und kühleren Räumen die Türen geschlossen halten.

Insbesondere **Schlafzimmer** morgens zweimal gut lüften (Zeitdauer wie oben). Dazwischen Raum beheizen, damit im Bett gespeicherte Feuchtigkeit ausdunstet. Stoßlüften vor dem Schlafengehen wirkt sich positiv auf die Schlafqualität aus.

Unbedingt auch bei **Nebel und Regen** lüften, die Zimmerluft wird dabei trockener. Die abgeführte Feuchtigkeitsmenge ist größer als die von außen zugeführte.

Die Wahl von Kunststoffteppichen, -möbeln, Reinigungschemikalien etc. kann sich negativ auf die Raumluftqualität auswirken. Auch deshalb ist regelmäßiges Lüften unerlässlich für die **gesunde Raumluftqualität**.

Kellerräume im Sommer tagsüber nicht lüften, da die Luft über 20°C sehr feucht ist. Gilt auch für Kellerwohnungen: Sommerlüftung nur nachts und morgens früh.

Alle **Möbel** mit 5 – 10 cm Abstand vor Außenwänden aufstellen. Die Luft muss unter bzw. über Schränken, Sofas, Betten etc. zirkulieren können.

Beim **Möbelkauf** beachten, dass Möbel vor Außenwänden „auf Füßen“ stehen. Spezielle Einbauschränke und -Küchen mit ausreichenden Lüftungsquerschnitten versehen.

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Ettlingen unter www.sw-ettlingen.de/energiesparen

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

„Kommunale Politik“ ist das Thema unseres Info-Frühstücks am Mittwoch, 29. Mai, um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.

Fachreferenten werden dazu sprechen: MdB Klaus Mack, Bundestagsabgeordneter aus dem Wahlkreis Calw, stv. Vorsitzender der „Arbeitsgemeinschaft kommunale Politik“ der CDU-Bundestagsfraktion, sowie unser Lorenzo Saladino, Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion. Beide Referenten werden aktuelle Berichte aus ihrem Arbeitsbereich geben und Zukunftsperspektiven aufzeigen. Auch unsere CDU-Ettlinger Kandidaten für Gemeinderat, Ortschaftsräte und Kreistag haben die Möglichkeit, sich vorzustellen.

Wir laden freundlichst ein, Freunde und Bekannte sind stets willkommen.

Unser Frühstück gibt's wie gewohnt.

Infostand mit Daniel Caspary

Am Infostand zur Kommunal- und Europawahl in der Marktstraße am Samstag, 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr wird auch Daniel Caspary anwesend sein. Der Europaabgeordnete und Kandidat für die Europawahl freut sich auf Ihre Fragen und Anregungen.

Bündnis 90 / Grüne

Bedingungen unserer landwirtschaftlichen Tierhaltung

Ein Abend mit Dr. Zoe Mayer, MdB am 23. Mai, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Ettlingen.

Gemeinsam schauen wir einen ca. 25-minütigen eindrucklichen Ausschnitt aus der Arte Dokumentarserie „Wen dürfen wir essen“ und können im anschließenden Gespräch sowohl über das Gesehene, aber auch über Lösungsansätze und Veränderungswünsche sprechen. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen wir uns.

Mit Herz und Spachtel gegen Hass und Hetze

Ein Abend mit Irmela Mensah-Schramm aus Berlin. Seit 1986 kämpft sie gegen Hassbotschaften im öffentlichen Raum.

27. Mai, im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Ettlingen

Beginn 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Eintritt frei, über ihre Spende freuen wir uns.

Infostand zur Kommunal-/Europawahl

Es geht in den Endspurt - am Sonntag in zwei Wochen wird gewählt. Unser Infostand ist wie immer am Samstag ab 9 Uhr vor Sport Löffler in der Marktstraße aufgebaut. Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anregungen mit den Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinde- und/oder Ortschaftsrats ins Gespräch.

Infostände Bruchhausen bei CAP-Markt

Unser Infostand ist für Mitbürgerinnen und Mitbürger am 25. und 29. Mai vormittags in Bruchhausen. Die Kandidatinnen und Kandidaten für Ortschafts- /oder Gemeinderat freuen sich auf Gespräche.

Miteinander Reden

auf einer Bank im **GRÜNEN**. Die Kandidatinnen und Kandidaten der GRÜNEN Liste kommen mit euch ins Gespräch. Sagt und was euch bewegt, was euch wichtig ist in den nächsten Jahren für euch, für eure Familien, für Ettlingen.

Nächster Termin:

Freitag, 24. Mai, Spielplatz Maulwurf Oberweiler (Bolzplatz), 15 – 17 Uhr

SPD

SPD-Wahlinfostand zur Kommunalwahl

Am Samstag, 25. Mai, finden Sie uns von **9 bis 13 Uhr in der Marktstraße vor der BBBank**. Kommen Sie vorbei und mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für Gemeinderat, Kreistag und Ortschaftsräte ins Gespräch. Wir informieren Sie gerne über unsere Arbeit und unsere Ziele.

SPD Infostand zur Kommunalwahl in Spessart

Wollen Sie die Kandidierenden der SPD für die Ortschaftsratswahl in Spessart kennenlernen, über aktuelle lokale Themen diskutieren oder einfach unverbindlich mit uns sprechen?

Dann kommen Sie am Samstag, 25. Mai, zwischen 9:30 und 13 Uhr zu unserem Wahlstand am Netto-Parkplatz in Spessart.

Weiterer Termin: Freitag, 7. Juni, zwischen 18 und 20 Uhr am Grünabfallsammelplatz in Spessart.

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
findet statt am

Montag, 03.06.2024 um 18:30 Uhr

im Besprechungszimmer im Dachgeschoss des Rathauses,
Marktplatz 2.

Tagesordnung

1. Epernay Austausch
2. Wasenpark und Boule Turnier
3. Volleyballturnier
4. Tage der Einsamkeit
5. Amtsblatt Jugendausgabe
6. Verschiedenes
7. Termine

gez.

Anna-Maria Schekat

Sprecherin des 18. Jugendgemeinderats

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

D1 Jahrgang 2012 sucht Verstärkung

Bist du ein talentierter Fußballspieler und auf der Suche nach einem neuen Team, das deine Fähigkeiten fördert und dir eine Chance gibt, dein volles Potenzial zu entfalten? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen motivierte Spieler mit Leidenschaft, Teamgeist und Ehrgeiz. In der Saison 24/25 wird das Team mit einem erstklassigen Trainer mit A-Lizenz gecoacht und gefördert. Wir bieten ein leistungsorientiertes Training und eine familiäre Atmosphäre, in der jeder Spieler sein Bestes geben kann. Möchtest du die Mannschaft und das Trainerteam kennen lernen? Komm einfach zum Probetraining vorbei. Dieses findet am Di., 4. Juni, um 17.30 Uhr auf dem Vereinsgelände des TSV Schöllbronn, oder am Do., 6. Juni, ab 17 Uhr statt, Mittelbergstraße 41, 76275 Ettlingen-Schöllbronn. Wenn du bereit bist,

Teil eines ambitionierten Teams zu werden, freuen wir uns auf dich. Weitere Infos unter der Telefonnummer 0176-48306876 oder E-Mail ilija.brnada@ssv-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Das neue Jugendleitungsteam

Wir haben unserem neuen Jugendleitungsteam des TSV, Maren Zimmer und Janne Rug, ein paar Fragen gestellt, welche Motivation, Ziele und auch Herausforderungen ihr neues Amt mit sich bringen. Lest selbst, welche Pläne die beiden für die zukünftige Jugendarbeit anstreben. Maren ist unsere neue Jugendleiterin und Janne ihre Stellvertreterin. Schön, dass es geklappt hat.

Welche Ziele habt ihr für die Jugendabteilung des TSV? Was strebt ihr an?

Maren Zimmer: Unser Ziel ist es, Programme und Aktivitäten zu organisieren, die junge Menschen für unsere verschiedenen Sportabteilungen begeistern. Wir möchten eine starke Gemeinschaft innerhalb der Jugendabteilung fördern, die den Zusammenhalt unter den jungen Mitgliedern stärkt und sie dazu ermutigt, sich gegenseitig zu unterstützen. Zudem ist es uns wichtig, Jugendliche für das Ehrenamt zu begeistern.

Janne Rug: Es ist uns wichtig, dass die Jugendlichen aktiv am Vereinsleben teilneh-

men können und eigene Ideen umsetzen dürfen, unterstützt durch die Jugendleitung.

Was motiviert euch persönlich, euch in der Jugendabteilung zu engagieren?

Maren Zimmer: Ich bin selbst begeisterte Sportlerin und möchte meine Leidenschaft für Sport mit anderen teilen. Durch meine Traineraktivität im Kinderturnen und Basketball fördere ich die jungen Mitglieder sportlich. Als Jugendleiterin möchte ich sie auch persönlich unterstützen und sie in die Vereinsarbeit einbinden, beispielsweise als Trainer*innen oder Social-Media-Beauftragte. Es ist mir wichtig, dass ich den jungen Mitgliedern helfe, ihr Potenzial zu entfalten und die Freude am Sport zu entdecken. Es erfüllt mich persönlich, das Leben von Kindern und Jugendlichen positiv zu beeinflussen und ihre Entwicklung und Erfolge mitzuerleben.

Janne Rug: Ich kenne den Verein seit meiner Kindheit und habe selbst Basketball gespielt. Später habe ich gemerkt, dass mir das Organisieren und die Zusammenarbeit an Projekten mehr Spaß machen. Diese Motivation treibt mich an. Im Verein fühlt man sich immer gut aufgehoben, und es macht Freude, zusammenzuarbeiten und den Verein voranzubringen. Als stellvertretende Jugendleiterin kann ich den Verein und vor allem unsere Jugend noch stärker unterstützen, worauf ich mich sehr freue.

Vor welchen Herausforderungen steht ihr bei eurer Arbeit im Verein?

Maren Zimmer: Eine der größten Herausforderungen ist es, den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen unserer Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden. Die Altersspanne unserer Mitglieder im Jugendbereich reicht von 1,5-Jährigen bis zu 26-Jährigen, was eine breite Palette an Programmen und Aktivitäten erfordert. Wir müssen sicherstellen, dass wir altersgerechte Angebote entwickeln, die sowohl die Jüngsten als auch die Älteren im Verein ansprechen und begeistern. Dies erfordert kreative und flexible Ansätze in der Programmgestaltung.

Janne Rug: Eine weitere Herausforderung wird das Zeitmanagement sein. Maren studiert und hat einen Nebenjob, ich mache ab September eine Ausbildung. Es ist eine Herausforderung, all diese Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen und dennoch genügend Zeit und Energie für die Vereinsarbeit aufzubringen. Hier müssen wir effiziente Wege finden, und das wollen wir gar nicht nur zu zweit angehen, sondern wir freuen uns auf ein motiviertes Team, das die Zukunft des TSV mitgestalten möchte. Aufgaben delegieren und Prioritäten setzen sind wichtig, damit die Qualität unserer Arbeit nicht leidet.

Maren Zimmer: Sprich, die Gewinnung neuer freiwillig Engagierter ist eine große Herausforderung. Wir benötigen dringend mehr Trainer*innen und Betreuer*innen, die unsere sportlichen Aktivitäten unterstützen, sowie Helfer*innen für Heimspieltage und Social-Media-Beauftragte, die uns bei der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Ohne ausreichende Unterstützung können wir die Vielzahl der Aufgaben